

VERKEHR 2025

**BREMEN
BEWEGEN!**

Auswertung Online-Dialog

Bremen-Bewegen.de, Stufe 1

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen

Vorwort



Bremen soll attraktiv bleiben – für seine Bürgerinnen und Bürger, für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft und zum Erhalt seiner hohen Lebensqualität. Diesem Ziel soll ein strategisches Verkehrskonzept dienen, das beschreibt, wie sich der Verkehr in der Stadt Bremen in den nächsten Jahren entwickeln soll, und das dabei Veränderungen im Verkehrsverhalten und neue gesellschaftliche und räumliche Rahmenbedingungen berücksichtigt. Entscheidend hierfür ist auch ein effizienter und sicherer Verkehr, der die Grundlage für eine nachhaltige räumliche, wirtschaftliche und soziale Entwicklung bildet.

Der Verkehrsentwicklungsplan beschreibt, wie sich der Verkehr in Bremen bis zum Jahr 2025 entwickeln soll. Der Verkehrsentwicklungsplan soll dafür sorgen, dass die einzelnen verkehrlichen Maßnahmen künftig zueinander passen und zur Erreichung derselben Ziele dienen.

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger während des gesamten Planungsprozesses ist mir ein wichtiges Anliegen. Neben der Bürgerbeteiligung vor Ort auf Bürgerforen in den Stadtteilen wollten wir mit der Onlinebeteiligung Bremen-Bewegen.de neue Wege gehen, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Im ersten Schritt konnten die Besucherinnen und Besucher aus ihrer Sicht die wichtigsten Chancen und Mängel des Bremer Verkehrssystems benennen. Die über 4.000 Beiträge und fast 10.000 Kommentare und die Intensität der Online-Diskussion machten deutlich: Das Thema Verkehr bewegt! Die Zusammenfassung und thematische Auswertung dieses Online-Dialogs halten Sie nun in Ihren Händen und sie bildet einen wichtigen Teil der ersten Stufe des Verkehrsentwicklungsplans.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Lohse'. The signature is fluid and cursive.

Senator Dr. Joachim Lohse

Impressum:

Herausgeber:

Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Abteilung 5 – Verkehr
Referat 50 – Strategische Verkehrsplanung
Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen

Vi.S.d.P. Brigitte Köhnlein

Konzept, Kartographie und Gestaltung

Nexthamburg Plus UG
www.nexthamburgplus.de

Kartendaten:

Freie Hansestadt Bremen
GeoInformation Bremen
Landesamt für Kataster - Vermessung -
Immobilienbewertung - Informationssysteme
Lloydstraße 4
28217 Bremen

Redaktion

Markus Ewald, Nexthamburg Plus UG
Jan Bembenek, Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Was ist der Bremer Verkehrsentwicklungsplan?

Der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) ist die Grundlage für die strategische Verkehrsplanung in Bremen bis zum Jahr 2025. Der VEP soll dafür sorgen, dass die einzelnen verkehrlichen Maßnahmen künftig zueinander passen und zur Erreichung derselben Ziele dienen.

Der Verkehrsentwicklungsplan deckt alle Arten von Verkehr ab; dazu gehören Fußverkehr, Radverkehr, Motorisierter Individualverkehr (Pkw-Verkehr) und Öffentlicher Personenverkehr.

Der Verkehrsentwicklungsplan entsteht bis 2014 in vier Stufen. In jeder Stufe haben die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihre Anregungen und Ideen einzubringen. Stufe 1, die „Chancen- und

Mängelanalyse“, fand von November 2012 bis Ende Januar 2013 statt. Die Dialogplattform Bremen-Bewegen.de ging am 19. November 2012 online.

Im ersten Schritt zur Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans wird das heutige Verkehrsnetz genau untersucht. Wo gibt es Probleme? Wo kommt es häufig zu Staus? Wo sind Gebiete nicht gut an Bus und Bahn angebunden? Wo sind Lücken im Fuß- und Radwegenetz? Genauso wird ermittelt, wo Bremen gut aufgestellt ist und wo diese Stärken noch ausgebaut werden können.

Der Start von Stufe 2, „Maßnahmenkonzepte und Szenarientwicklung“, findet im Spätsommer 2013 statt.

Warum eine Onlinebeteiligung zum VEP?

Der Planungsprozess eines umfangreichen Planwerks wie der des Verkehrsentwicklungsplans erstreckt sich über mehrere Jahre. Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern während des gesamten Planungsprozesses ist ein Hauptanliegen der Freien Hansestadt Bremen. Traditionell und auch formal wird die Beteiligung „Vor-Ort“ mittels Bürgerforen umgesetzt. Dies findet selbstverständlich auch beim VEP Bremen Anwendung. Als zusätzliches Angebot an die Bürgerinnen und Bürger ist die Onlinebeteiligung im Rahmen von Bremen-Bewegen.de zu sehen. Hier haben all diejenigen die Möglichkeit sich am VEP zu beteiligen, die aus Zeitgründen nicht an einem Planungsworkshop teilnehmen können oder ihre Anregungen lieber über das

Internet einbringen möchten. Die Reichweite und Resonanz des Onlineforums ist aufgrund des einfacheren, schnelleren Zugangs größer als die der örtlichen Beteiligungsformen. Damit beide Formate, Online- und „Vor-Ort“-Beteiligung, aufeinander aufbauen können und einander optimal ergänzen können, wurden die Zwischenergebnisse aus der Onlinebeteiligung auf den fünf Bürgerforen diskutiert.

Ziel der „Vor-Ort“- und der Onlinebeteiligung ist es, die Inhalte des Planwerks gemeinsam im Dialog zu erarbeiten und somit deren Akzeptanz und Anwendbarkeit im Alltag sicherzustellen.

Verfahrensübersicht VEP Bremen

Vorstufe	Ziele des Verkehrsentwicklungsplans	Bürgerforen	Sommer 2012
Stufe 1	Bestandsanalyse: Chancen & Mängel	Bremen-Bewegen.de, Bürgerforen	Winter 2012/2013
Stufe 2	Maßnahmenkonzepte und Szenarientwicklung	Bremen-Bewegen.de, Bürgerforen	Spätsommer 2013
Stufe 3	Ergebnisse der Szenarien	Bremen-Bewegen.de, Bürgerforen	Herbst/Winter 2013
Stufe 4	Entwurf des Verkehrsentwicklungsplans	Bremen-Bewegen.de, Bürgerforen	Frühjahr 2014

Exemplarischer Ablauf



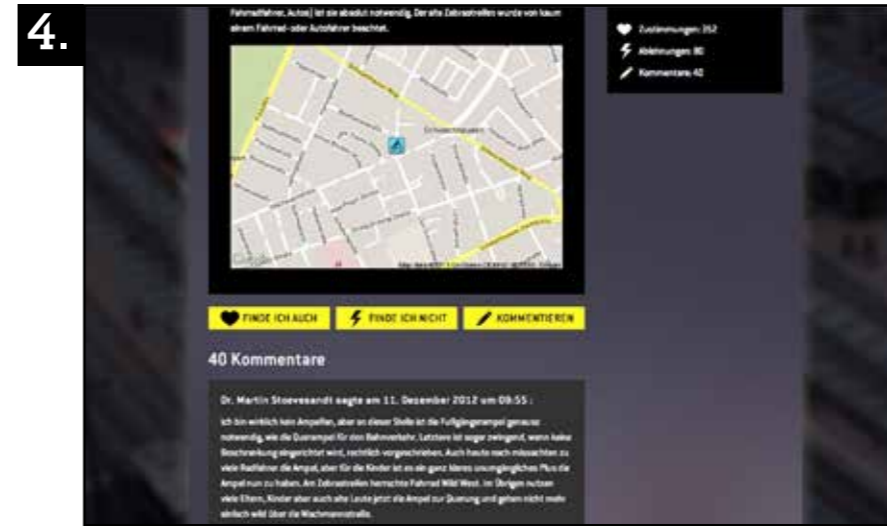
1. Eingabeseite für schnelles Mitmachen



2. Alle Meldungen auf einer Karte anzeigen lassen



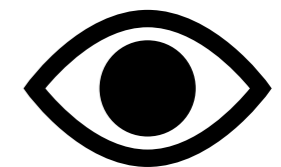
3. Meldungen bewerten und Topliste anzeigen lassen



4. Meldungen diskutieren und bewerten

Wie wurde Bremen-Bewegen.de angenommen?

Insgesamt haben 127.971 Besucherinnen und Besucher die Seite aufgerufen und 4.241 Meldungen sowie 9.567 Kommentare verfasst. Zudem wurden 106.055 Stimmen für oder gegen eine Meldung abgegeben. Die vielen, teils sehr intensiven Diskussionen – einzelne Meldungen hatten bis zu 60 Kommentare – zeigten, dass das Thema Verkehr viele Menschen beschäftigt und dass diese gewillt sind, sich in Planungsprozesse einzubringen. Die Relevanz als Stadtgesprächsthema lässt sich auch anhand der Vielzahl von Medienberichten belegen.



127.971
Seitenaufrufe



4.241
Meldungen



9.567
Kommentare



66.971
Zustimmungen



39.084
Ablehnungen

Was ist mit den Meldungen passiert?

Bremen-Bewegen.de erhielt eine überwältigende Resonanz! Mehr als 4.000 Meldungen wurden abgegeben, die anschließend zunächst einmal ausgewertet und systematisiert werden mussten.

Anhand von zugewiesenen Schlagwörtern konnten Themenkarten erstellt werden, die die Verteilung verkehrsrelevanter Aspekte im Stadtgebiet darstellen. So zeigen sie zum Beispiel die Orte, an denen die Bürger gefühlt am häufigsten im Stau stehen oder sich über schlechte Radwege ärgern.

Für den Verkehrsentwicklungsplan weiterverfolgt wurden Meldungen, die Verkehrsprobleme auf gesamtstädtischer Ebene aufzeigten. Hierzu gehörten auch kleinere Mängel, die gehäuft gemeldet wurden oder in mehr als einem Stadtteil auftraten.

Beiträge, die kleinräumigere und sofort behebbare Mängel betrafen, wurden an die jeweils zuständige Stelle in der städtischen Verwaltung weitergeleitet. Bei Straßenschäden oder Schäden in Geh- oder Radwegen ist dies zum Beispiel der jeweilige Straßenerhaltungsbezirk beim Amt für Straßen und Verkehr. Andere Meldungen liegen im Zuständigkeitsbereich der Deichverbände, des Umweltbetriebs oder

der Bremer Straßenbahn AG. Aufgrund der kleinräumlichen Dimension dieser Beiträge kann sich die jeweils zuständige Stelle direkt um das Problem kümmern, die Mängelmeldung prüfen und im Bedarfsfall Abhilfe schaffen.

Anschließend wurde geprüft, welche der gemeldeten, gesamtstädtischen Probleme den Zielen des Verkehrsentwicklungsplanes zugeordnet werden können. Diese Ziele wurden im Sommer 2012 gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet und von der Deputation bereits beschlossen.

Beide Auswertungen wurden den Fachplanern vorgelegt. Ihre Aufgabe ist es nun, die Bürgerbeiträge in das Planwerk des Verkehrsentwicklungsplans zu integrieren. Des Weiteren bilden die gesammelten Meldungen einen Grundstock für die nächste Stufe von Bremen-Bewegen.de (Strategien und Maßnahmen), denn etwa ein Viertel der Meldungen enthielt bereits einen Lösungsvorschlag.

Die Ziele des VEP

Zielfeld 1: die Gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen ermöglichen, Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer/innen stärken

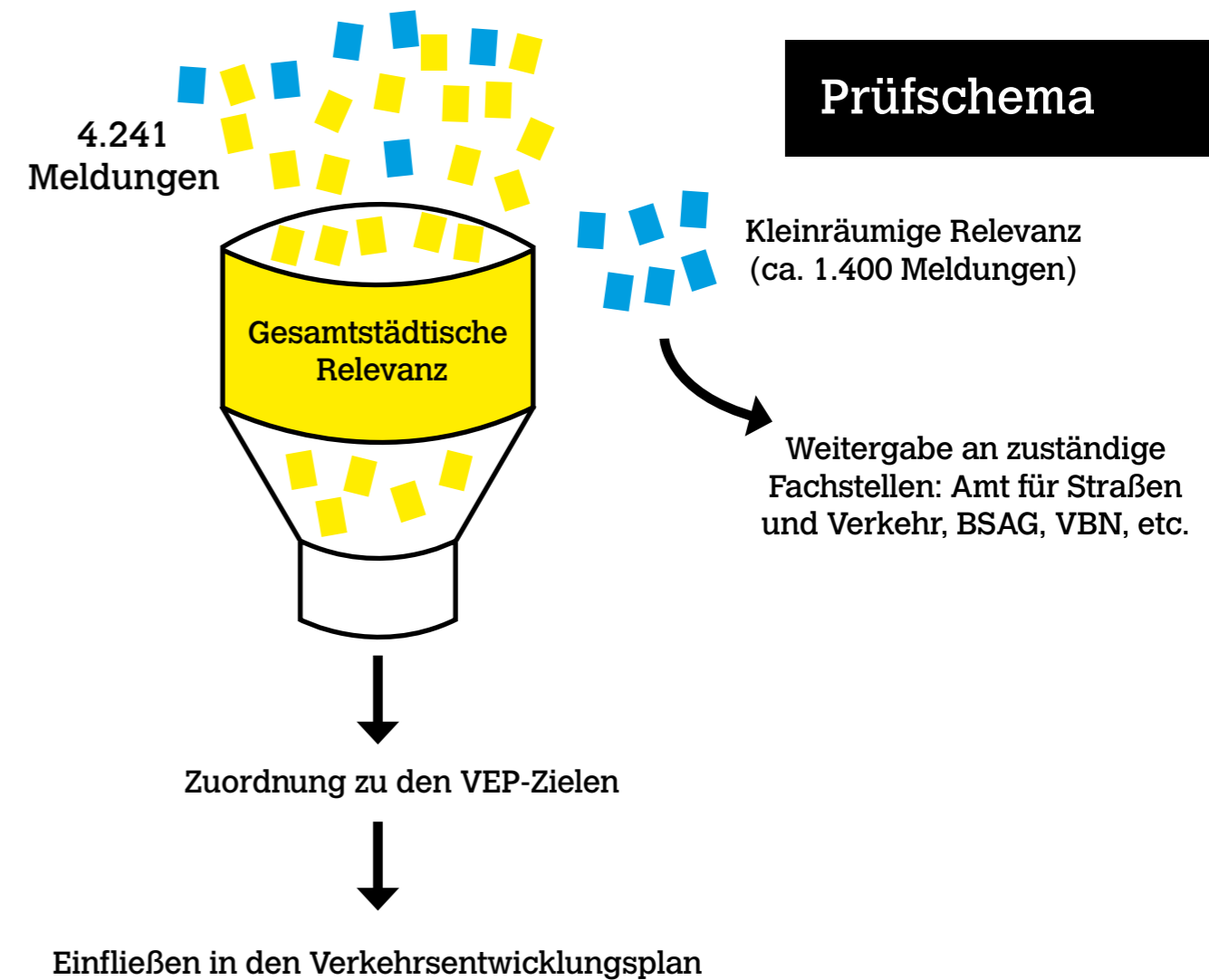
Zielfeld 2: Verkehrssicherheit und soziale Sicherheit bei der Nutzung erhöhen

Zielfeld 3: alternative Verkehrsmittelwahl gesamtstädtisch anbieten und optimieren

Zielfeld 4: Verknüpfung der Verkehrssysteme und Angebote im Umweltverbund zwischen Bremen und der Region verbessern

Zielfeld 5: den Wirtschaftsstandort Bremen durch Optimieren der Wirtschaftsverkehre stärken

Zielfeld 6: die Auswirkungen des Verkehrs auf Mensch, Gesundheit und Umwelt nachhaltig und spürbar reduzieren



Wie nutzt Bremen die Erkenntnisse?

Die Dialogplattform Bremen-Bewegen.de eröffnete einen breiten gesellschaftlichen Dialog zum Thema Verkehr, der für ein Planungsverfahren wie den Verkehrsentwicklungsplan in dieser Größenordnung bisher noch nicht durchgeführt wurde. Die hohe Anzahl an Meldungen half der Stadt als Ergänzung zu den Bürgerforen, ein ausgewogenes Bild der Bürgermeinung zum Thema Mobilität und Verkehr zu gewinnen.

Die Ergebnisse zeigen, wie intensiv sich die Bremerinnen und Bremer mit dem Stadtverkehr auseinandersetzen. Bei machen Themen sind sich die Bürgerinnen und Bürger überwiegend einig. Bei anderen gibt es Konflikte, weil verschiedene berechnete Interessen, kollidieren, zum Beispiel bei der Frage der Gestaltung ei-

ner Kreuzung. Auch hier hilft es, den Konflikt in der Öffentlichkeit zu diskutieren, auch weil damit alle Diskussionsteilnehmer die Beweggründe und Anforderungen der jeweils anderen Seite besser verstehen können.

Die Stadt Bremen nutzt die gewonnenen Erkenntnisse nun im weiteren Verfahren und verspricht sich dadurch einen qualitativen Mehrwert für den Verkehrsentwicklungsplan.

Auch für die nächsten Stufen des Verfahrens soll das Internet in innovativer Art und Weise genutzt werden und damit die klassischen, örtlichen Beteiligungsformen ergänzen.



Auswertung

	Verteilung der Meldungen	S. 12
	Hier läuft's rund	S. 14
	Meist diskutiert	S. 16
	Beliebteste Meldungen	S. 18
	Unbeliebteste Meldungen	S. 20
	Ampelschaltung (Fußgänger)	S. 22
	Ampelschaltung (Fahrrad)	S. 24
	Ampelschaltung (ÖPNV)	S. 26
	Ampelschaltung (Auto & Lkw)	S. 28
	Infrastrukturmangel (Fahrradweg)	S. 30
	Infrastrukturmangel (ÖPNV)	S. 32
	Straßenmängel (Auto)	S. 34
	Baulicher Mangel (Straße)	S. 36
	Staus	S. 38
	Zu geringe Geschwindigkeit	S. 40
	Belastung durch Lkw-Verkehr	S. 42

	Zu viel Lärm	S. 44
	Fehlende ÖPNV-Verbindungen	S. 46
	Schlechte ÖPNV-Taktung	S. 48
	Schlechte Verkehrsführung Auto	S. 50
	Parkplatzmangel	S. 52
	Konflikte zw. den Verkehrsteilnehmern	S. 54
	Tempolimit-Überschreitung	S. 56
	Gefährdete Sicherheit	S. 58
	Abkürzungsverkehr	S. 60
	Missachtung der Regeln	S. 62
	Lösung (ÖPNV)	S. 64
	Lösung (Fuß & Rad)	S. 66
	Lösung (Auto & Lkw)	S. 68

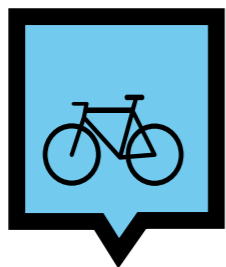


4.241 Meldungen sind im Zeitraum vom 21. November 2012 bis 31. Januar 2013 auf Bremen-Bewegen.de eingegangen. Eine Abbildung aller Beiträge ohne Berücksichtigung ihres Zustimmungs- oder Diskussionsgrades ergibt eine grobe Abbildung der Bremer Verkehrsinfrastruktur. Ein besonderer Fokus liegt auf der Innenstadt und den wichtigen Verkehrsachsen.

Anzahl der Beiträge nach Kategorien



1.786
Auto & Lkw



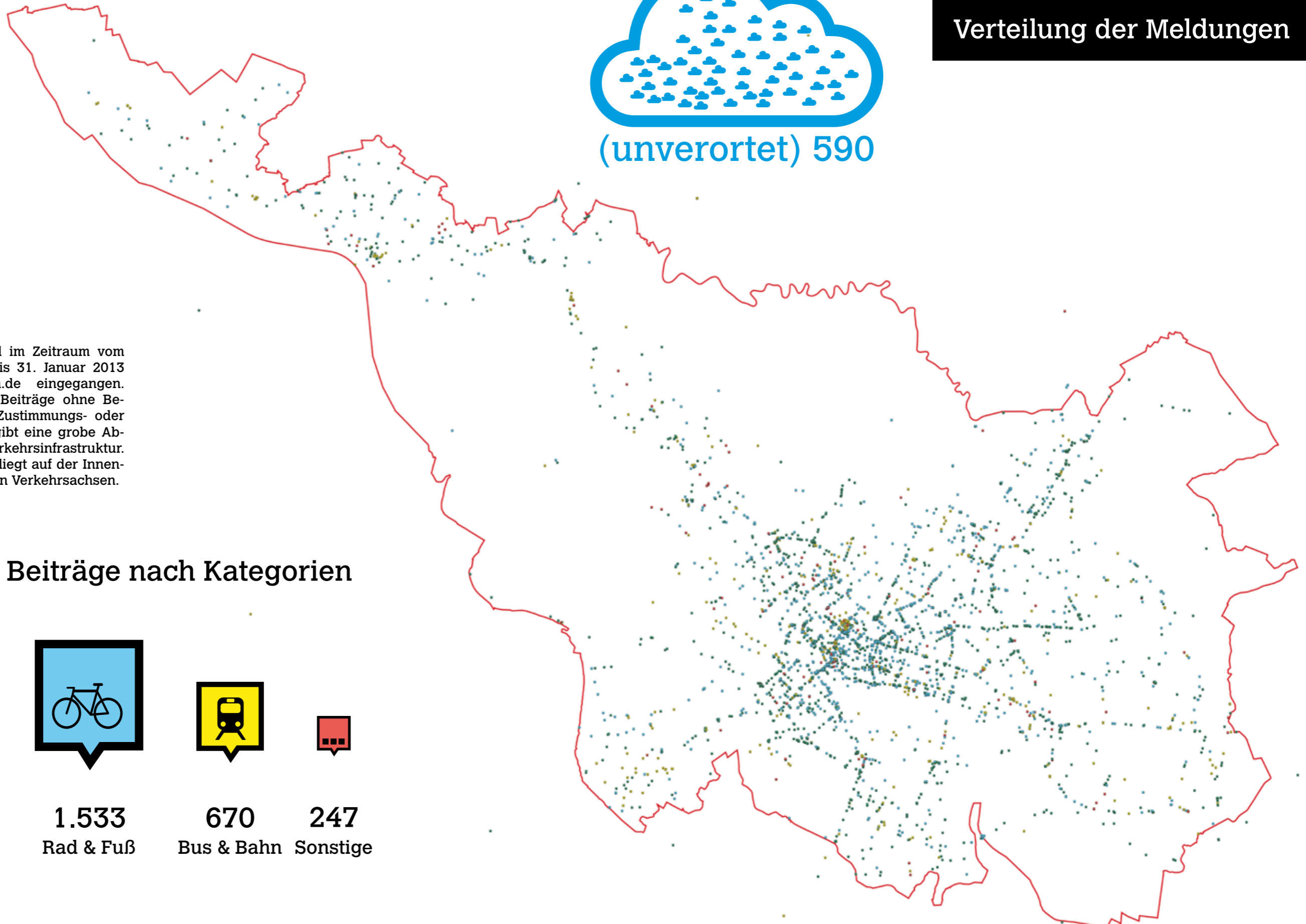
1.533
Rad & Fuß



670
Bus & Bahn

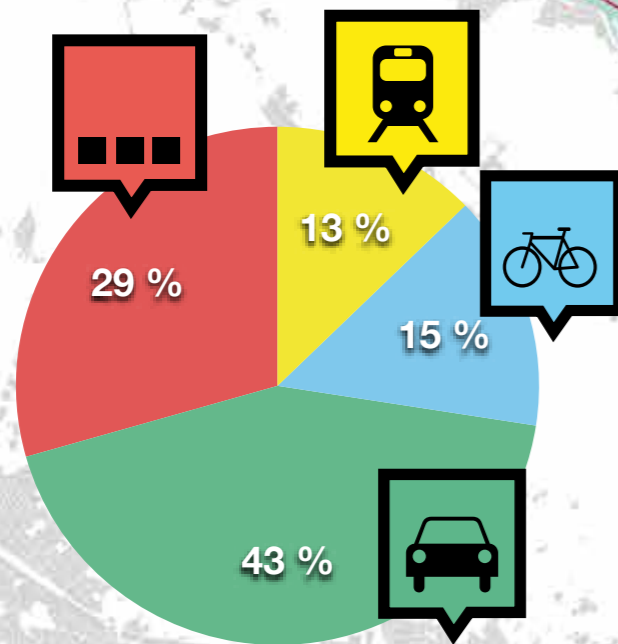


247
Sonstige



Hier läuft's rund

Über 200 Beiträge zu gelungenen Verkehrslösungen wurden in der Kategorie „Hier läuft's rund“ auf Bremen-Bewegen.de abgegeben.



Fahrradstreifen „Am Steending“

Car-Sharing in Bremen ausbauen

Guter Radweg um die Stahlwerke

4. Tempo 30 als Richtgeschwindigkeit

5. Autofreier Delmeplatz

2. Neue Bedarfsampel

Guter Radweg Hamburger Str.

Gute Radstrecke am Hastedter Osterdeich

1. Straßenbahnverlängerung

3. Hochstraße Breitenweg ist unverzichtbar

Vom Hbf direkt in die Straßenbahn

TOP 5

am meisten diskutiert

- 1 Verlängerung der Linien 1 und 8 nach Huchting
- 2 Neue Bedarfsampel Wachmannstraße / Ecke Carl-Schurz-Straße
- 3 Die Hochstraße Breitenweg ist unverzichtbar
- 4 Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in Städten
- 5 Autofreier Delmeplatz

Meist diskutiert

Viele Beiträge haben intensive Diskussionen der Nutzerinnen und Nutzer ausgelöst. Hier sind die intensivsten Diskussionen.

Top 5 Meist diskutiert unverortet

1. Radfahrer ohne Beleuchtung
2. Raucher stören in Warthäuschen
3. Ausbau des Schienenverkehrs
4. Eine U-Bahn für Bremen
5. Tempolimit auf Autobahn senken

Die Hochstraße Breitenweg ist unverzichtbar.

Neue Regelung für Trennung des Rad- und Fußverkehrs auf der Brücke über den Wallgraben

10 bis 19 Kommentare

20 bis 33 Kommentare

34 bis 64 Kommentare



TOP 5

am meisten diskutiert

- 1 Neuer Fuß- und Radweg in Arbergen
- 2 Tempolimit Richard-Boljahn-Allee auf 70 km/h erhöhen
- 3 Freier Fuß- und Radweg: umzäunte Freilaufgelände am Stadtwaldsee für Hunde
- 4 Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 und 8 nach Mittelshuchting/Weyhe
- 5 Verschärfte Strafen für Radfahrer bei Missachtung der Regeln

3. Freier Fuß- und Radweg: umzäunte Freilaufgelände für Hunde

Neue Bedarfsampel gefordert

2. Tempolimit auf 70 km/h erhöhen

Einheitliche Ampelschaltung des Fußgängerüberwegs für Straße und Straßenbahn

Schlechte Anbindung des Stadtteils Osterholz an das Busliniennetz

1. Neuer Fuß u. Radweg vorgeschlagen

Tempolimit der A1 von 120 km/h ist unnötig

5. Verschärfte Strafen für Radfahrer bei Missachtung der Regeln

4. Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 und 8

Beliebteste Meldungen

Die Nutzer von Bremen-Bewegen.de konnten ihre Zustimmung zu Beiträgen abgeben. Insgesamt wurden 66.971 Zustimmungen gewertet. Hier die beliebtesten 300:

Top 5 Beliebteste Meldungen unverortet

1. Ausbau Schienenverkehr
2. Fahrverhalten Autofahrer beim Flyover
3. Schlechte Rotklinker-Radwege
4. „Rote Welle“ für Autofahrer
5. Fuß- und Radwegzustand

Beseitigung der Straßenschäden A 270

Top 300

Top 200

Top 100



TOP 5

am meisten kommentiert

- 1 Autobahnzubringer Überseestadt chronisch überlastet
- 2 Umständliche Wegführung im Verkehrsknoten A 281, B 6, B 75
- 3 Wiederaufnahme der Pläne zur Verlängerung der Linie 2 und 10 – „Anbindung Ost“
- 4 Entlastung der B 6 durch zusätzliche Fahrspur und Ausbau der A 281 in der Neustadt
- 5 Ausbau der Lilienthaler Heerstraße notwendig

Countdown-Zähler an jeder Ampel

Ausbau des Regio-S-Bahn-Netzes

5. Ausbau der Lilienthaler Heerstraße

1. Autobahnzubringer Überseestadt chronisch überlastet

4. Entlastung der B 6 durch zusätzliche Fahrspur und Ausbau der A 281

2. Umständliche Wegführung im Verkehrsknoten A 281, B 6/75

Neuer S-Bahn-Haltepunkt

3. Wiederaufnahme der Pläne zur Verlängerung der Linie 2 und 10 – „Anbindung Ost“

Auch die Ablehnungen zu Beiträgen konnte auf [Bremen-Bewegen.de](https://bremen-bewegen.de) kundgetan werden. Von 39.084 Wertungen hier die 300 Themen mit den meisten Ablehnungen:

Top 5 Unbeliebteste Meldungen unverortet

1. Vorrangschaltung BSAG
2. Generelles Hupverbot in Wohngebieten
3. Radwege auf die Straße
4. Straßenbahn einstellen
5. Citymaut

Unbeliebt 100

Unbeliebt 200

Unbeliebt 300



TOP 5

am meisten kommentiert

- 1 Vorrang der BSAG an Ampeln
- 2 Generelles Hup- und Klingelverbot in Wohngebieten
- 3 Bedarfsampel Wachmannstraße/Carl-Schurz-Straße gefährlich für den fließenden Radverkehr
- 4 Markierte Radwege auf die Straßen verlagern
- 5 Angebotsstreifen für Radfahrer Graf-Moltke-Straße zu dicht an parkenden Autos

1. Vorrang der BSAG an Ampeln

2. Generelles Hup- und Klingelverbot in Wohngebieten

Vorfahrt des ÖPNV an Ampeln (Bsp.: Mittelsbürener Landstraße)

Fehlende Fahrradstellplätze Herderstraße

5. Angebotsstreifen für Radfahrer Graf-Moltke-Straße zu dicht an parkenden Autos

3. Bedarfsampel Wachmannstraße gefährlich für den Radverkehr

Lärmbelästigung durch Berufs-/Pendlerverkehr Friedrich-Ebert-Straße

4. Markierte Radwege auf die Straßen verlagern

< 3 Kommentare



3-9 Kommentare



> 9 Kommentare



Zu kurze Grünphase Rotdornallee, um die Kreuzung zu überqueren

Zu kurze Grünphase für Fußgänger an den Ampeln Kreuzung Doventor

5. Schlecht synchronisierte Fußgänger- und Fahrradampel Bürgermeister-Smidt-Brücke

3. Überqueren der Straße während einer Grünphase nicht möglich

2. Schlechte Erreichbarkeit der Haltestelle Parkstraße durch schlechte Ampelschaltung

Lange Wartezeiten am Utbremer Kreisel

1. Gefährliche „Bedarfsampel“ in der Wachmannstraße

4. Mehr Bedarfsampeln auf Stand-by-Betrieb schalten

Wege zur Innenstadt

Fußgängerampeln in der Kurfürstenallee an der falschen Stelle

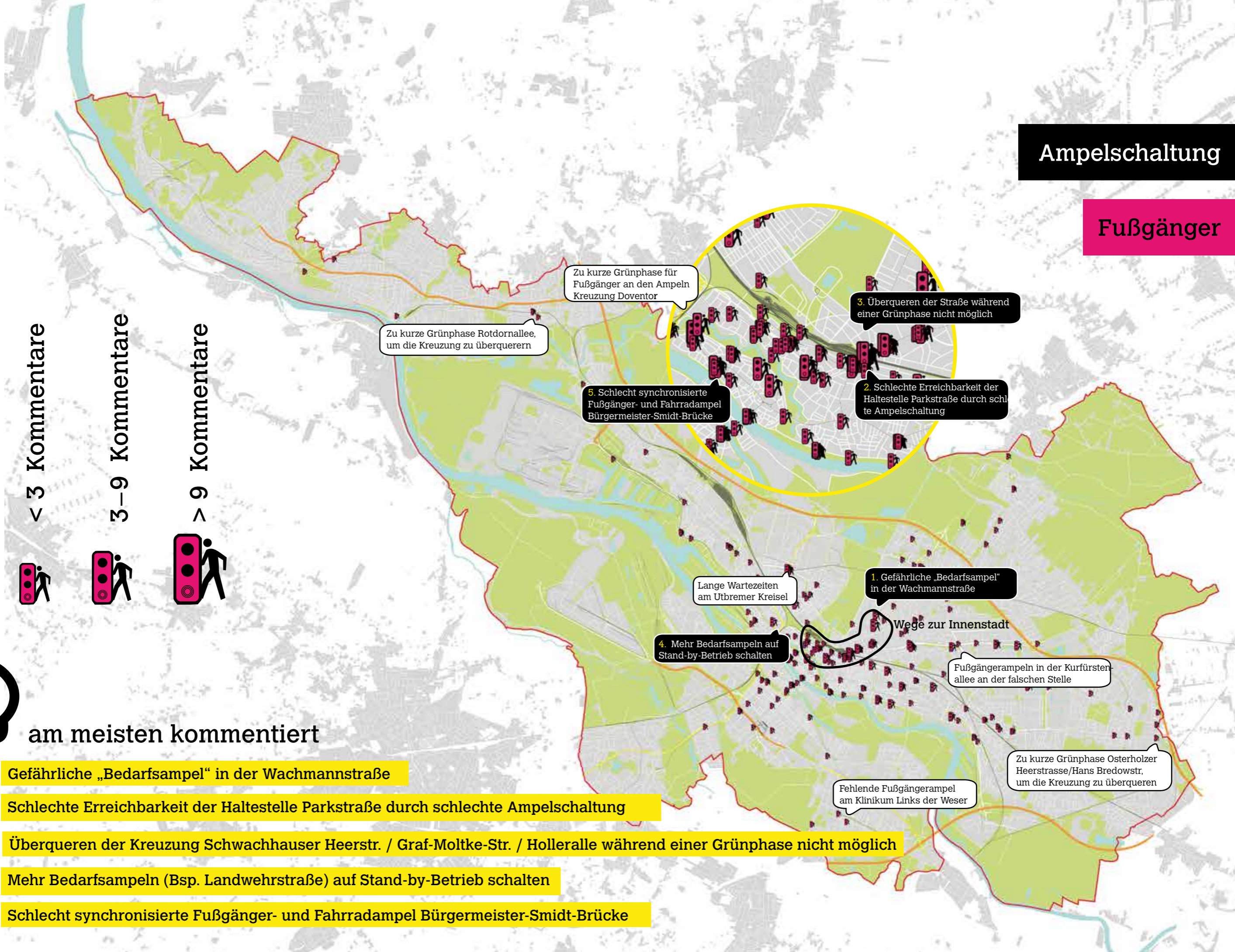
Zu kurze Grünphase Osterholzer Heerstrasse/Hans Bredowstr, um die Kreuzung zu überqueren

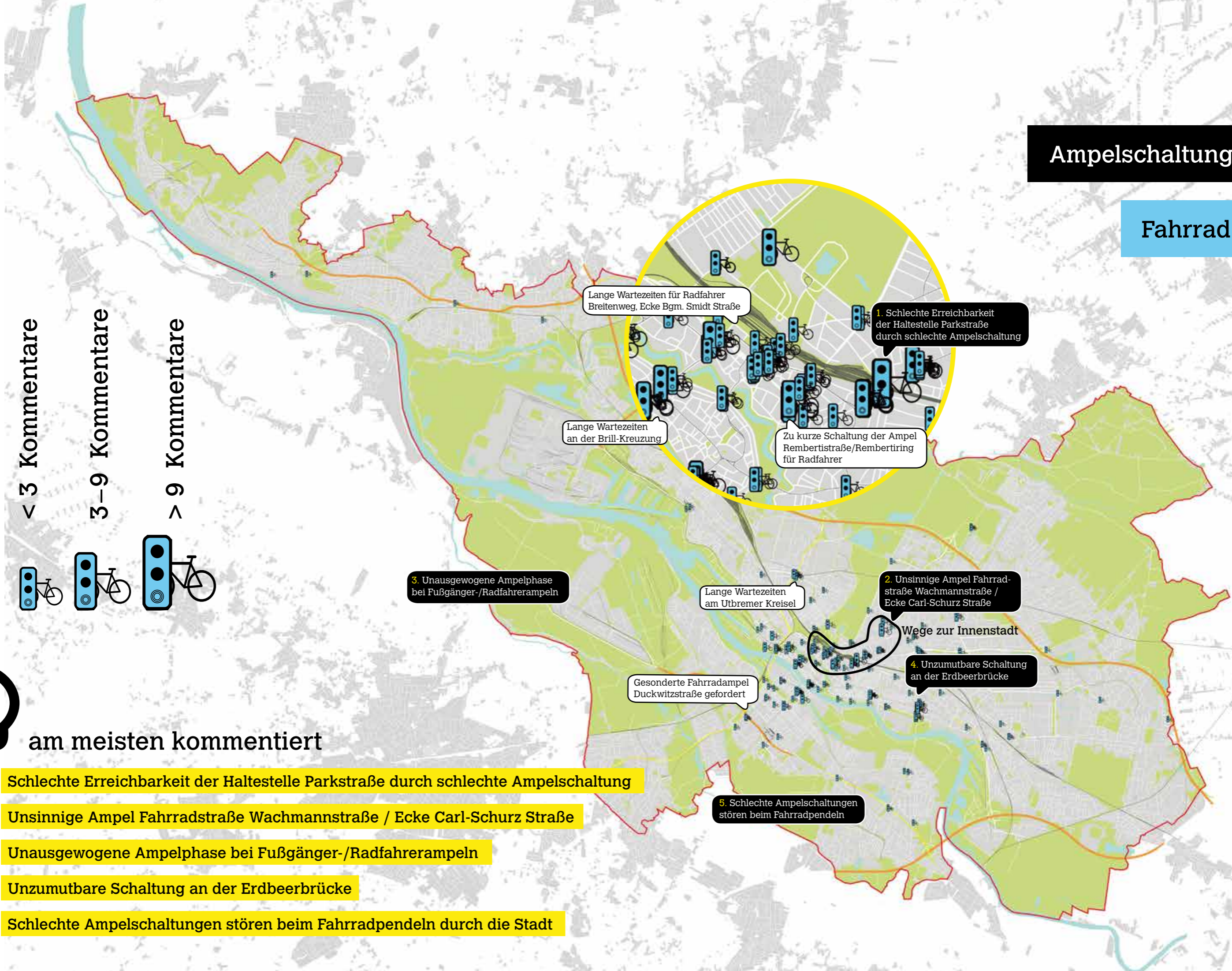
Fehlende Fußgängerampel am Klinikum Links der Weser

TOP 5

am meisten kommentiert

- 1 Gefährliche „Bedarfsampel“ in der Wachmannstraße
- 2 Schlechte Erreichbarkeit der Haltestelle Parkstraße durch schlechte Ampelschaltung
- 3 Überqueren der Kreuzung Schwachhauser Heerstr. / Graf-Moltke-Str. / Hollerallee während einer Grünphase nicht möglich
- 4 Mehr Bedarfsampeln (Bsp. Landwehrstraße) auf Stand-by-Betrieb schalten
- 5 Schlecht synchronisierte Fußgänger- und Fahrradampel Bürgermeister-Smidt-Brücke

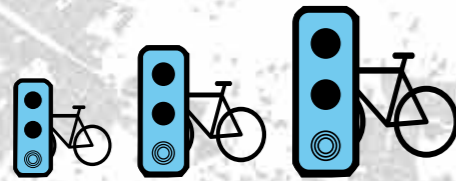




< 3 Kommentare

3-9 Kommentare

> 9 Kommentare



TOP 5

am meisten kommentiert

- 1 Schlechte Erreichbarkeit der Haltestelle Parkstraße durch schlechte Ampelschaltung
- 2 Unsinnige Ampel Fahrradstraße Wachmannstraße / Ecke Carl-Schurz Straße
- 3 Unausgewogene Ampelphase bei Fußgänger-/Radfahrerampeln
- 4 Unzumutbare Schaltung an der Erdbeerbrücke
- 5 Schlechte Ampelschaltungen stören beim Fahrradpendeln durch die Stadt

Lange Wartezeiten für Radfahrer Breitenweg, Ecke Bgm. Smidt Straße

1. Schlechte Erreichbarkeit der Haltestelle Parkstraße durch schlechte Ampelschaltung

Lange Wartezeiten an der Brill-Kreuzung

Zu kurze Schaltung der Ampel Rembertstraße/Rembertiring für Radfahrer

3. Unausgewogene Ampelphase bei Fußgänger-/Radfahrerampeln

Lange Wartezeiten am Utbremer Kreisel

2. Unsinnige Ampel Fahrradstraße Wachmannstraße / Ecke Carl-Schurz Straße

Wege zur Innenstadt

4. Unzumutbare Schaltung an der Erdbeerbrücke

Gesonderte Fahrradampel Duckwitzstraße gefordert

5. Schlechte Ampelschaltungen stören beim Fahrradpendeln

< 3 Kommentare



3-9 Kommentare



> 9 Kommentare



TOP 5

am meisten kommentiert

- 1 Zu lange Fahrzeit der Linie 4 aus Borgfeld in die City
- 2 ÖPNV zu häufig bevorzugt vor Auto- und Radfahrern
- 3 Behinderung am Stern durch Vorfahrt des ÖPNV
- 4 Zu häufige Ampelstopps der Buslinie 25 im Bereich Radio Bremen/VHS
- 5 Vorrang für den ÖPNV an der Kreuzung Hammersbecker-Straße/Meinhart-Löffler-Straße gefordert

5. Vorrang für den ÖPNV an der Kreuzung Hammersbecker-Straße/Meinhart-Löffler-Straße gefordert

Vorfahrt des ÖPNV an Ampeln (Bsp.: Mittelsbürener Landstraße)

Straßenbahn soll auf Vorrangschaltung Kreuzung Schwachhauser Ring / Hartwigstraße verzichten

3. Behinderung am Stern durch Vorfahrt des ÖPNV

1. Zu lange Fahrzeit der Linie 4 in die City

Freie Fahrt der Straßenbahn Kreuzung Kirchbachstraße/Schwachhauser Heerstraße sorgt für Gefahrensituationen

Zu viel Vorrang für Straßenbahnen an Kreuzung Konrad-Adenauer-Allee/Steubenstraße

4. Zu häufige Ampelstopps der Busse der Linie 25

2. ÖPNV zu häufig bevorzugt vor Auto- und Radfahrern: Neuenlander Str. / Flughafendamm

< 3 Kommentare



3-9 Kommentare



> 9 Kommentare



TOP 5

am meisten kommentiert

- 1 Neue Ampeln Kurfürstenallee/Richard-Boljahn-Allee
- 2 Zu viel rote Ampeln für Autofahrer = mehr CO₂?
- 3 Zu viele Ampeln in der Kurfürstenallee
- 4 Vorrang für Radfahrer an der Kurt-Schumacher-Allee stört den Pkw-Verkehr
- 5 Zu lange Grünphase für Fußgänger in der Kurfürstenallee

Ampel am Fähranleger gefordert

5. Zu lange Grünphase für Fußgänger in der Kurfürstenallee

1. Störende neue Ampeln Kurfürstenallee/Richard-Boljahn-Allee

3. Zu viele Ampeln in der Kurfürstenallee

4. Vorrang für Radfahrer Kurt-Schumacher-Allee stört hier den Pkw-Verkehr

2. Zu viele rote Ampeln Richtung Autobahn = mehr CO₂?

Schlechte Ampelphasen in der Nordstraße

Schlechte Ampelsteuerung in der Lilienthaler Heerstraße

Richard-Boljahn-Allee

Zu kurze Ampelphase Sebaldsbrücker Heerstr. / Hemelinger Tunnel

Schlechte Ampelschaltung an der Brill-Kreuzung

Zu kurze Ampelphase Neuenlander Str. / Ecke Kattenturmer Heerstraße

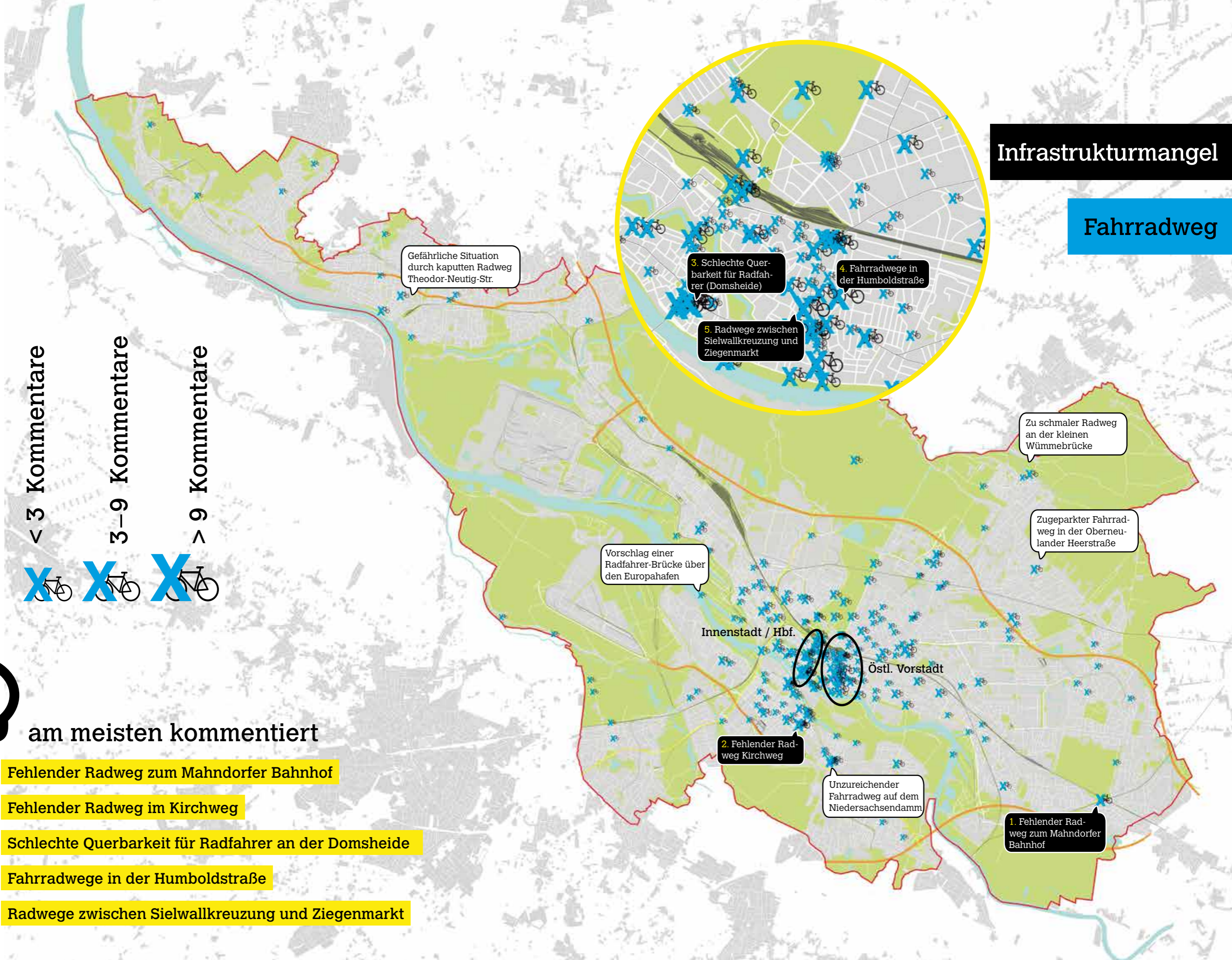
Fahrradweg

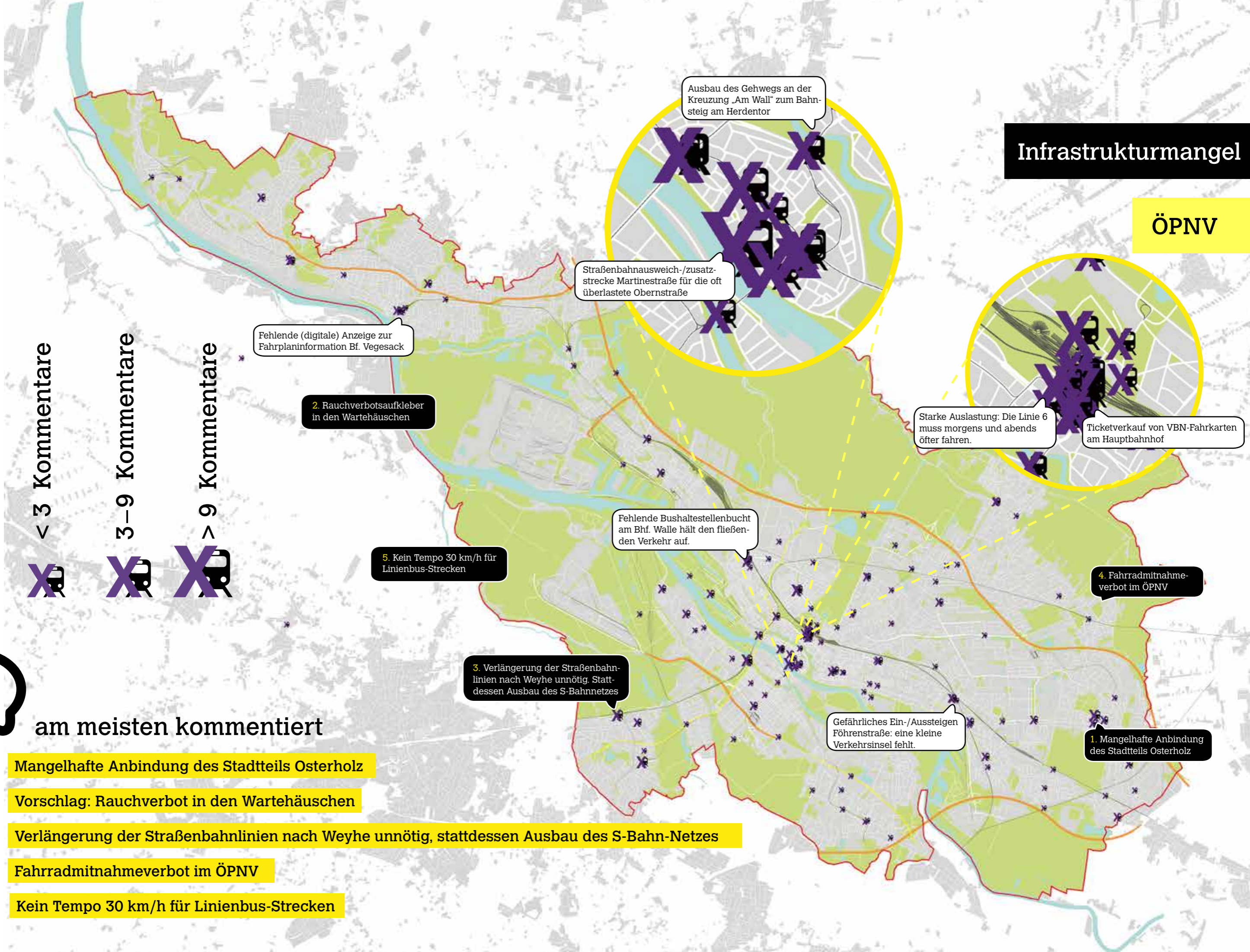
< 3 Kommentare
 3-9 Kommentare
 > 9 Kommentare

X X X

TOP 5
 am meisten kommentiert

- 1 Fehlender Radweg zum Mahndorfer Bahnhof
- 2 Fehlender Radweg im Kirchweg
- 3 Schlechte Querbarkeit für Radfahrer an der Domsheide
- 4 Fahrradwege in der Humboldtstraße
- 5 Radwege zwischen Sielwallkreuzung und Ziegenmarkt





< 3 Kommentare

3-9 Kommentare

> 9 Kommentare



TOP 5

am meisten kommentiert

- 1 Mangelhafte Anbindung des Stadtteils Osterholz
- 2 Vorschlag: Rauchverbot in den Wartehäuschen
- 3 Verlängerung der Straßenbahnlinien nach Weyhe unnötig, stattdessen Ausbau des S-Bahn-Netzes
- 4 Fahrradmitnahmeverbot im ÖPNV
- 5 Kein Tempo 30 km/h für Linienbus-Strecken

1. Mangelhafte Anbindung des Stadtteils Osterholz

Gefährliches Ein-/Aussteigen Föhrenstraße: eine kleine Verkehrsinsel fehlt.

3. Verlängerung der Straßenbahnlinien nach Weyhe unnötig, Stattdessen Ausbau des S-Bahnnetzes

5. Kein Tempo 30 km/h für Linienbus-Strecken

Fehlende Bushaltestellenbuch am Bhf. Walle hält den fließenden Verkehr auf.

2. Rauchverbotsaufkleber in den Wartehäuschen

Fehlende (digitale) Anzeige zur Fahrplaninformation Bf. Vegesack

Straßenbahnausweich-/zusatzstrecke Martinestraße für die oft überlastete Obernstraße

Ausbau des Gehwegs an der Kreuzung „Am Wall“ zum Bahnsteig am Herdentor

Starke Auslastung: Die Linie 6 muss morgens und abends öfter fahren.

Ticketverkauf von VBN-Fahrkarten am Hauptbahnhof

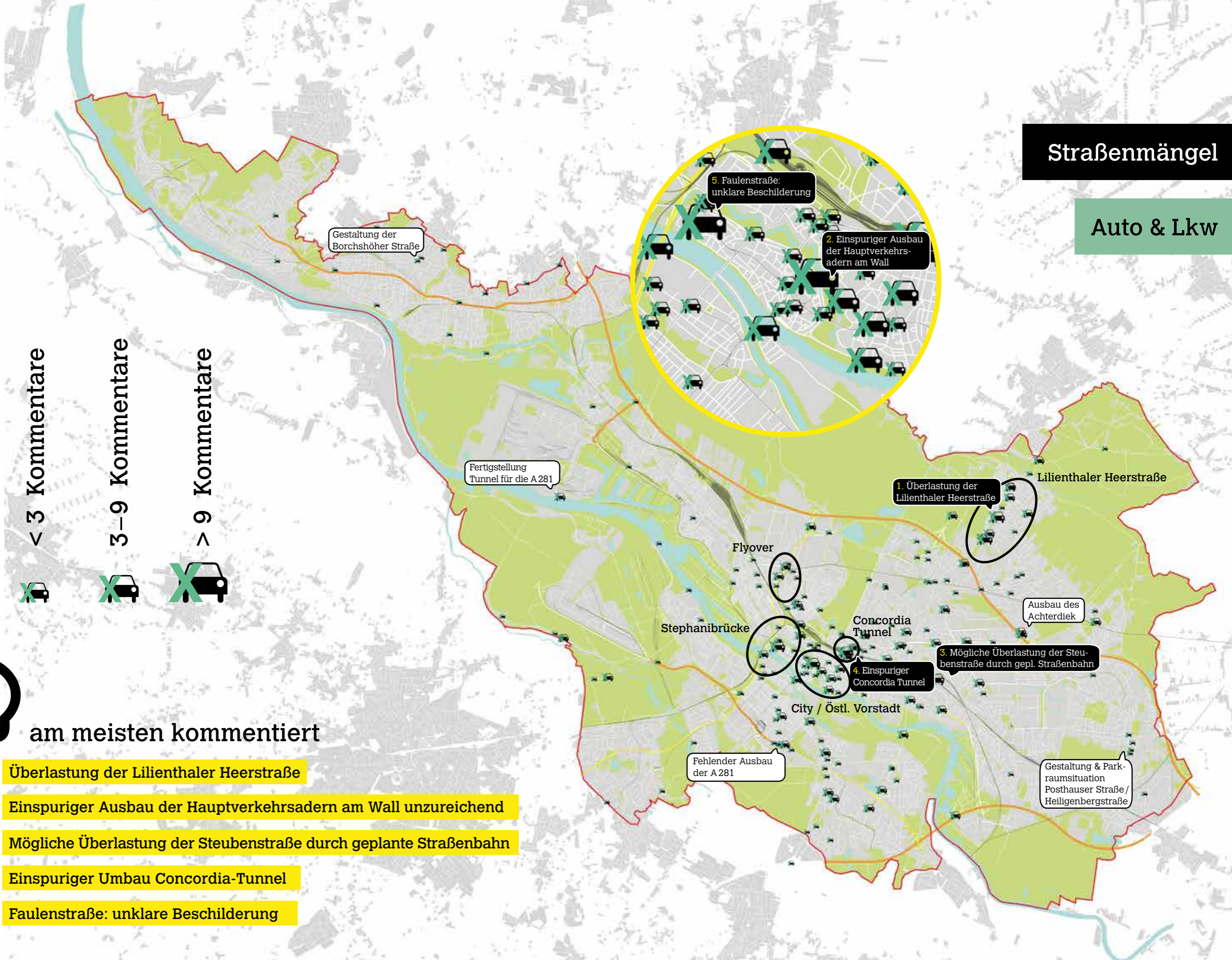
4. Fahrradmitnahmeverbot im ÖPNV

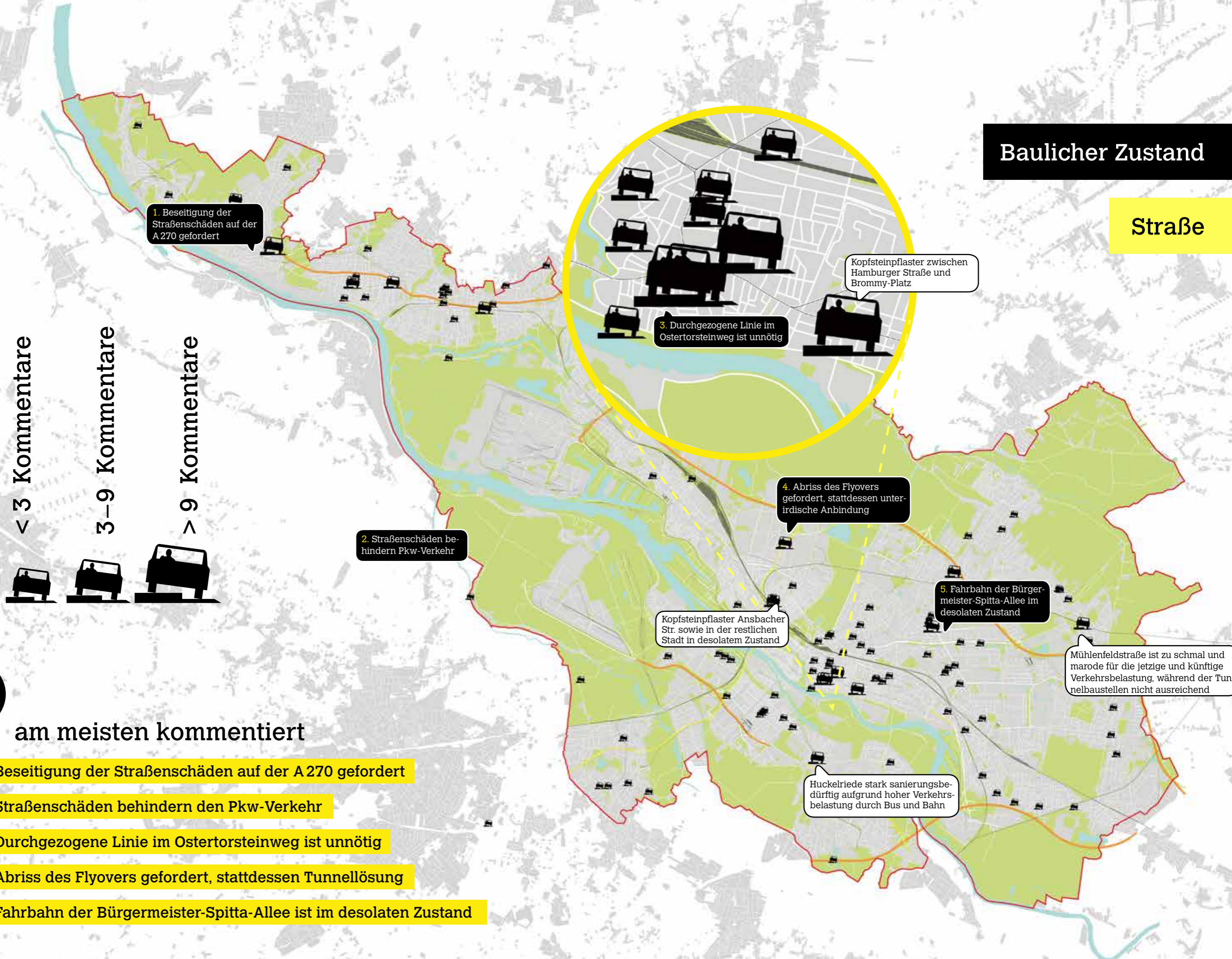
< 3 Kommentare
 3-9 Kommentare
 > 9 Kommentare



TOP 5
 am meisten kommentiert

- 1 Überlastung der Lilienthaler Heerstraße
- 2 Einspuriger Ausbau der Hauptverkehrsadern am Wall unzureichend
- 3 Mögliche Überlastung der Steubenstraße durch geplante Straßenbahn
- 4 Einspuriger Umbau Concordia-Tunnel
- 5 Faulenstraße: unklare Beschilderung





1. Beseitigung der Straßenschäden auf der A 270 gefordert

3. Durchgezogene Linie im Ostertorsteinweg ist unnötig

Kopfsteinpflaster zwischen Hamburger Straße und Brommy-Platz

4. Abriss des Flyovers gefordert, stattdessen unterirdische Anbindung

2. Straßenschäden behindern Pkw-Verkehr

Kopfsteinpflaster Ansbacher Str. sowie in der restlichen Stadt in desolatem Zustand

5. Fahrbahn der Bürgermeister-Spitta-Allee im desolaten Zustand

Mühlenfeldstraße ist zu schmal und marode für die jetzige und künftige Verkehrsbelastung, während der Tunnelbaustellen nicht ausreichend

Huckelriede stark sanierungsbedürftig aufgrund hoher Verkehrsbelastung durch Bus und Bahn

< 3 Kommentare

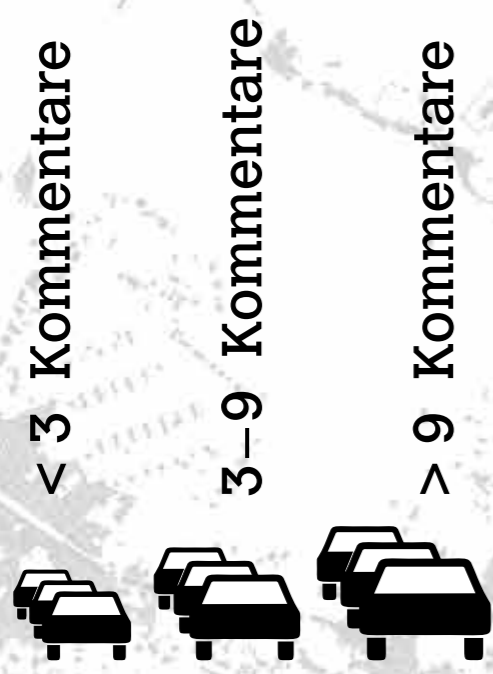
3-9 Kommentare

> 9 Kommentare

TOP 5

am meisten kommentiert

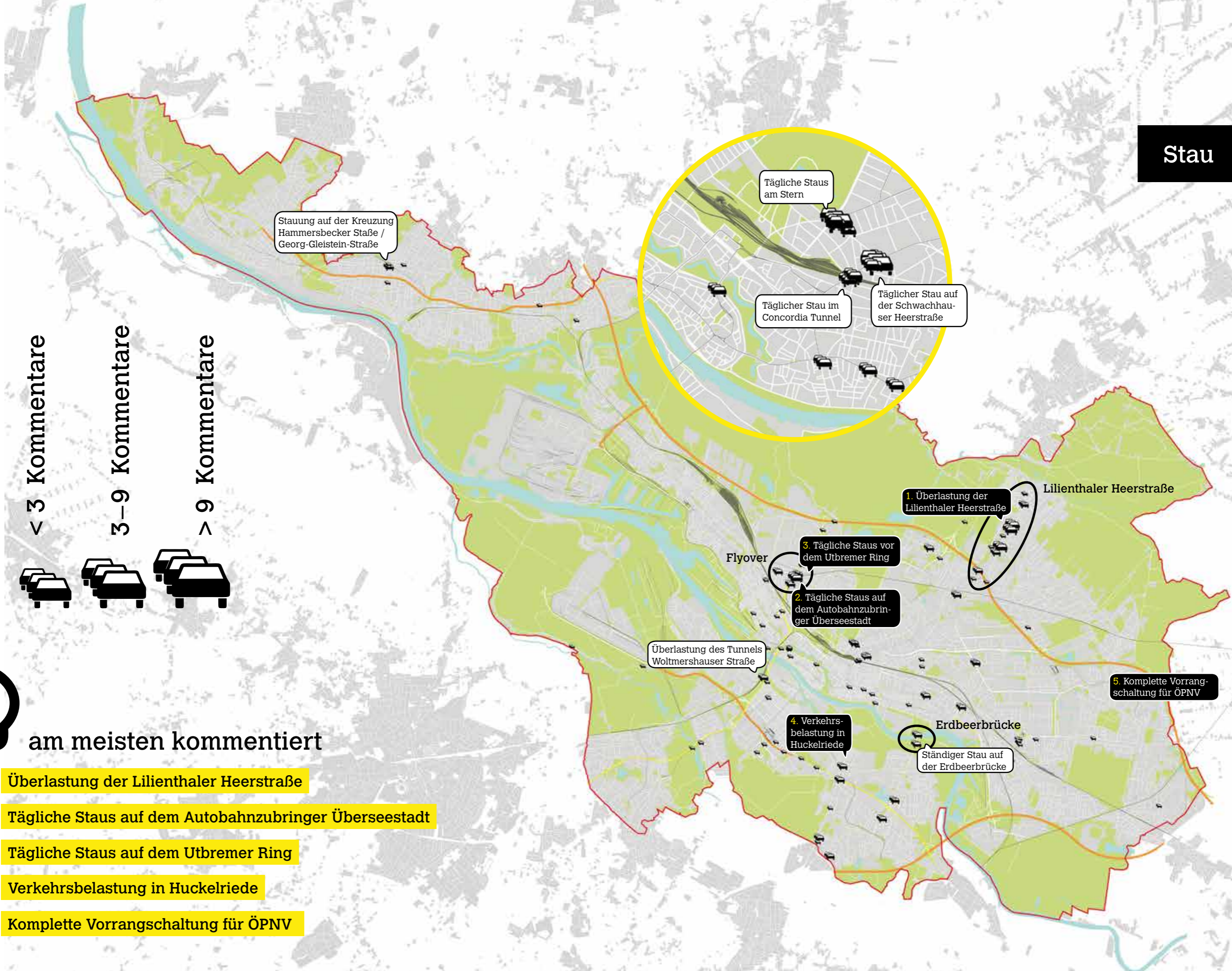
- 1 Beseitigung der Straßenschäden auf der A 270 gefordert
- 2 Straßenschäden behindern den Pkw-Verkehr
- 3 Durchgezogene Linie im Ostertorsteinweg ist unnötig
- 4 Abriss des Flyovers gefordert, stattdessen Tunnellösung
- 5 Fahrbahn der Bürgermeister-Spitta-Allee ist im desolaten Zustand

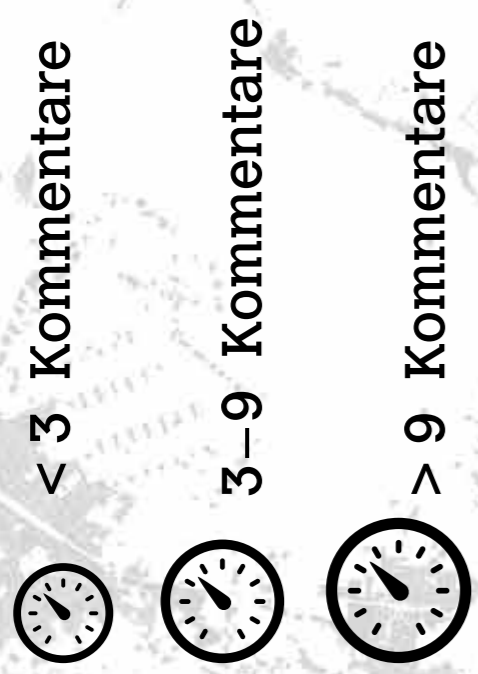


TOP 5

am meisten kommentiert

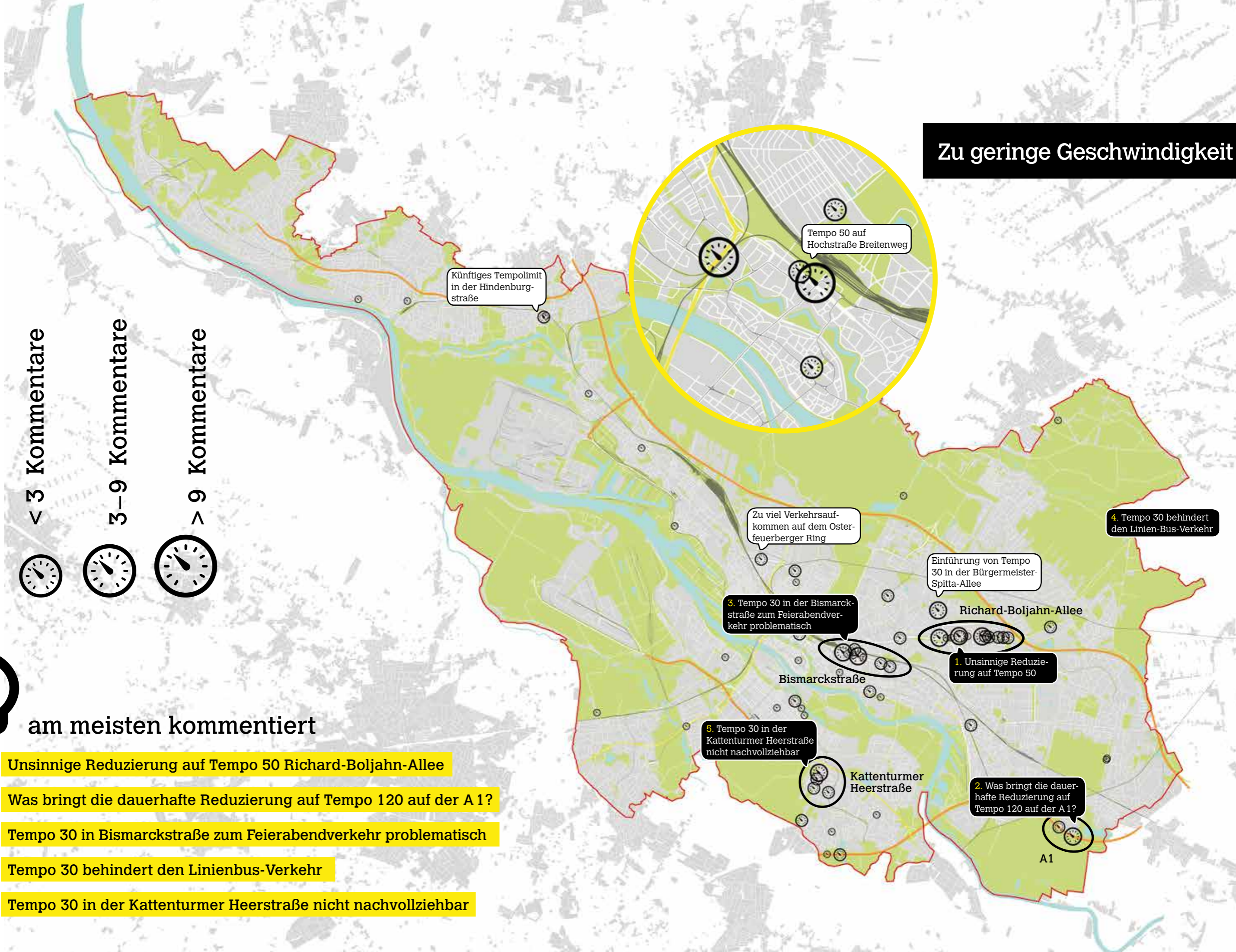
- 1 Überlastung der Lilienthaler Heerstraße
- 2 Tägliche Staus auf dem Autobahnzubringer Überseestadt
- 3 Tägliche Staus auf dem Utbremer Ring
- 4 Verkehrsbelastung in Huckelriede
- 5 Komplette Vorrangschaltung für ÖPNV



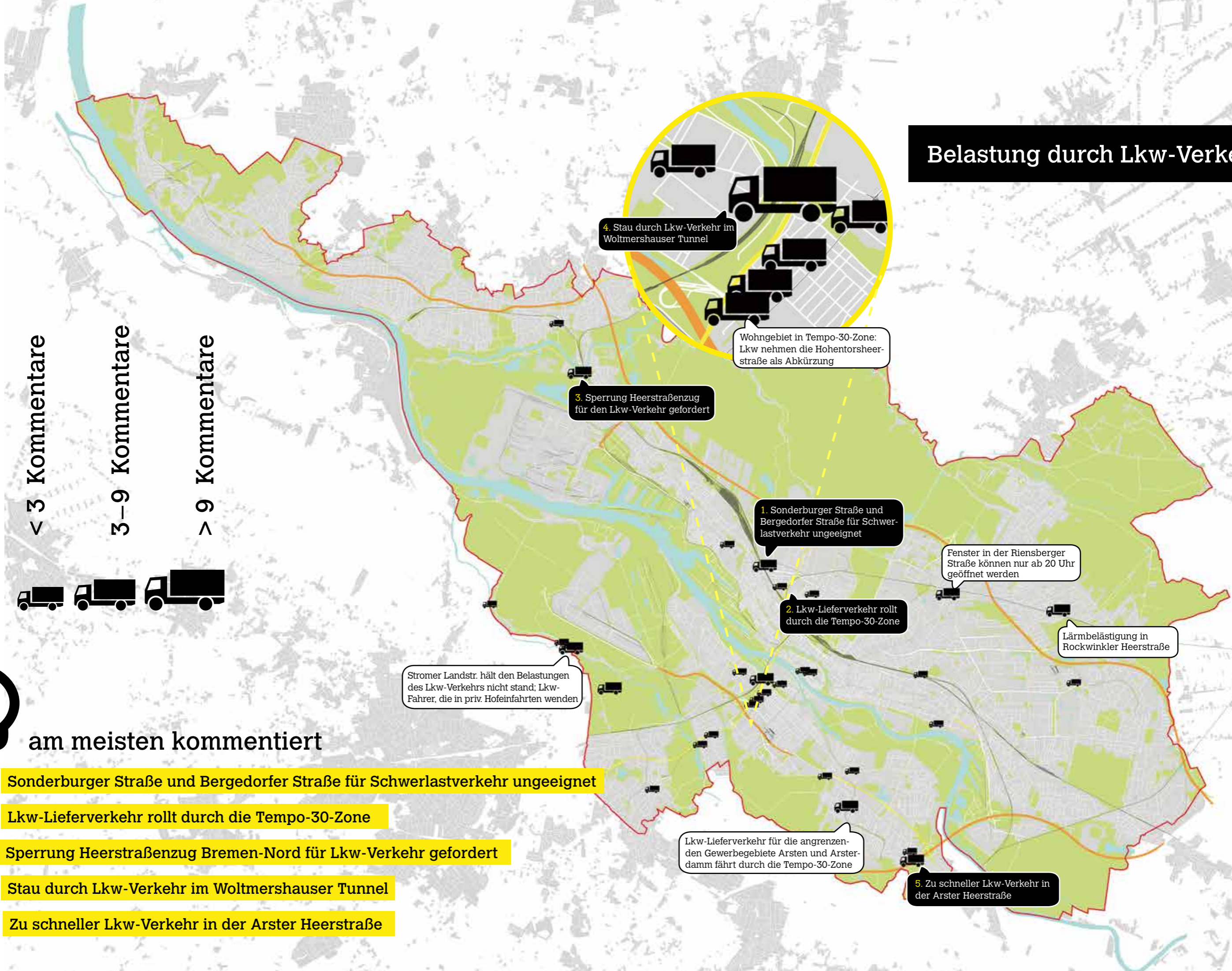


TOP 5
am meisten kommentiert

- 1 Unsinnige Reduzierung auf Tempo 50 Richard-Boljahn-Allee
- 2 Was bringt die dauerhafte Reduzierung auf Tempo 120 auf der A 1?
- 3 Tempo 30 in Bismarckstraße zum Feierabendverkehr problematisch
- 4 Tempo 30 behindert den Linienbus-Verkehr
- 5 Tempo 30 in der Kattenturmer Heerstraße nicht nachvollziehbar



Belastung durch Lkw-Verkehr



< 3 Kommentare
 3-9 Kommentare
 > 9 Kommentare



TOP 5
 am meisten kommentiert

- 1 Sonderburger Straße und Bergedorfer Straße für Schwerlastverkehr ungeeignet
- 2 Lkw-Lieferverkehr rollt durch die Tempo-30-Zone
- 3 Sperrung Heerstraßenzug Bremen-Nord für Lkw-Verkehr gefordert
- 4 Stau durch Lkw-Verkehr im Woltmershauser Tunnel
- 5 Zu schneller Lkw-Verkehr in der Arster Heerstraße

4. Stau durch Lkw-Verkehr im Woltmershauser Tunnel

Wohngebiet in Tempo-30-Zone: Lkw nehmen die Hohentorsheerstraße als Abkürzung

3. Sperrung Heerstraßenzug für den Lkw-Verkehr gefordert

1. Sonderburger Straße und Bergedorfer Straße für Schwerlastverkehr ungeeignet

Fenster in der Riensberger Straße können nur ab 20 Uhr geöffnet werden

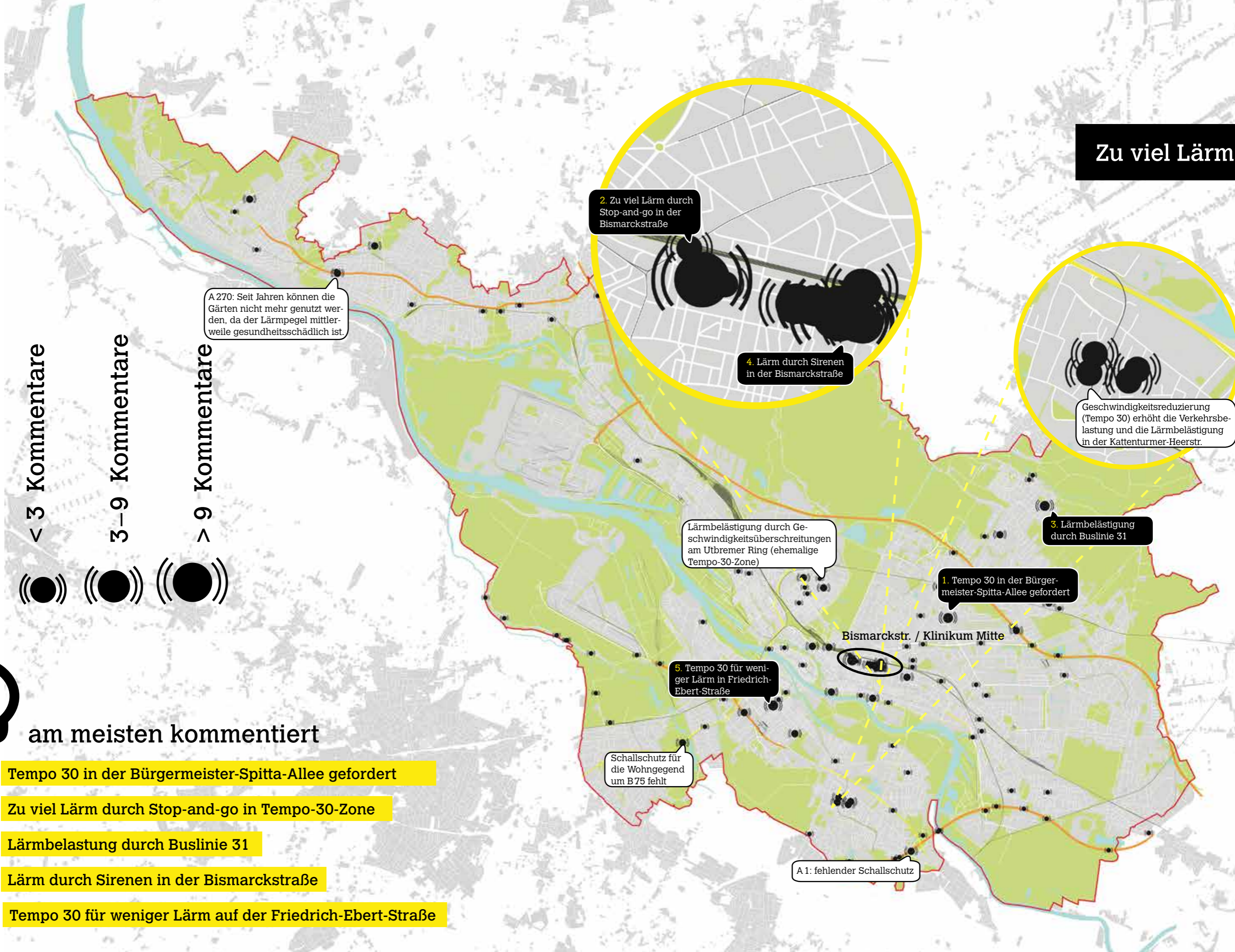
2. Lkw-Lieferverkehr rollt durch die Tempo-30-Zone

Lärmbelästigung in Rockwinkler Heerstraße

Stromer Landstr. hält den Belastungen des Lkw-Verkehrs nicht stand; Lkw-Fahrer, die in priv. Hofeinfahrten wenden

Lkw-Lieferverkehr für die angrenzenden Gewerbegebiete Arsten und Arsterdamm fährt durch die Tempo-30-Zone

5. Zu schneller Lkw-Verkehr in der Arster Heerstraße



A 270: Seit Jahren können die Gärten nicht mehr genutzt werden, da der Lärmpegel mittlerweile gesundheitsschädlich ist.

2. Zu viel Lärm durch Stop-and-go in der Bismarckstraße

4. Lärm durch Sirenen in der Bismarckstraße

Geschwindigkeitsreduzierung (Tempo 30) erhöht die Verkehrsbelastung und die Lärmbelastung in der Kattenturmer-Heerstr.

Lärmbelastung durch Geschwindigkeitsüberschreitungen am Utbremer Ring (ehemalige Tempo-30-Zone)

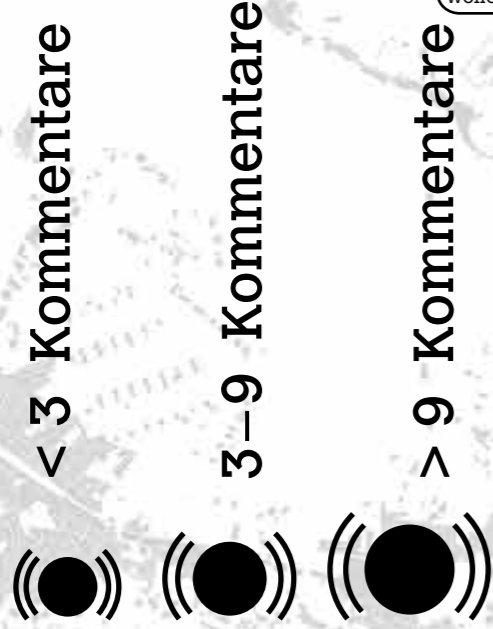
3. Lärmbelastung durch Buslinie 31

1. Tempo 30 in der Bürgermeister-Spitta-Allee gefordert

5. Tempo 30 für weniger Lärm in Friedrich-Ebert-Straße

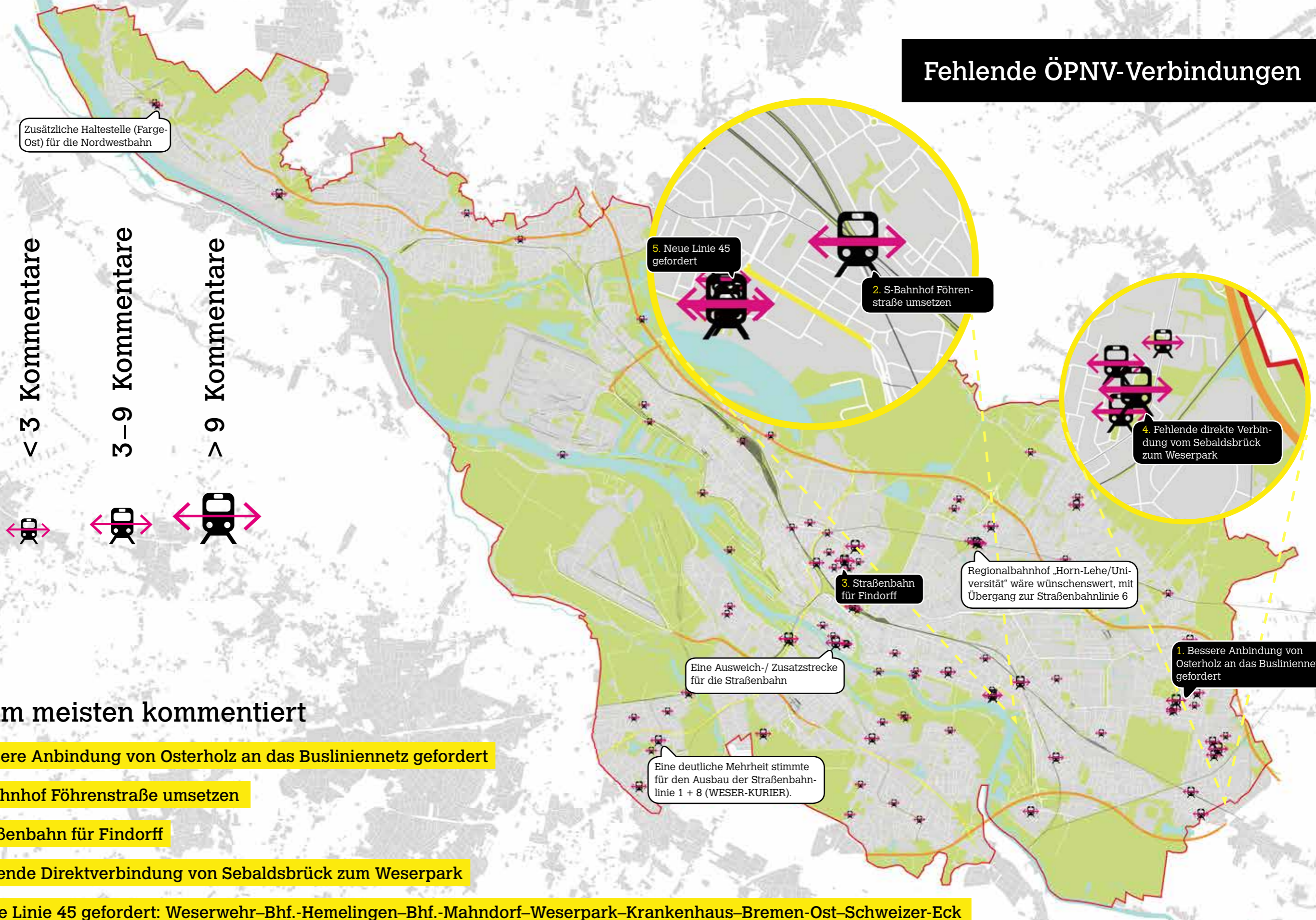
Schallschutz für die Wohngegend um B 75 fehlt

A 1: fehlender Schallschutz



TOP 5
am meisten kommentiert

- 1 Tempo 30 in der Bürgermeister-Spitta-Allee gefordert
- 2 Zu viel Lärm durch Stop-and-go in Tempo-30-Zone
- 3 Lärmbelastung durch Buslinie 31
- 4 Lärm durch Sirenen in der Bismarckstraße
- 5 Tempo 30 für weniger Lärm auf der Friedrich-Ebert-Straße



Zusätzliche Haltestelle (Farge-Ost) für die Nordwestbahn

< 3 Kommentare
 3-9 Kommentare
 > 9 Kommentare

5. Neue Linie 45 gefordert

2. S-Bahnhof Föhrenstraße umsetzen

4. Fehlende direkte Verbindung vom Sebaldsbrück zum Weserpark

3. Straßenbahn für Findorff

Regionalbahnhof „Horn-Lehe/Universität“ wäre wünschenswert, mit Übergang zur Straßenbahnlinie 6

Eine Ausweich-/ Zusatzstrecke für die Straßenbahn

1. Bessere Anbindung von Osterholz an das Busliniennetz gefordert

Eine deutliche Mehrheit stimmte für den Ausbau der Straßenbahnlinie 1 + 8 (WESER-KURIER).

TOP 5

am meisten kommentiert

- 1 Bessere Anbindung von Osterholz an das Busliniennetz gefordert
- 2 S-Bahnhof Föhrenstraße umsetzen
- 3 Straßenbahn für Findorff
- 4 Fehlende Direktverbindung von Sebaldsbrück zum Weserpark
- 5 Neue Linie 45 gefordert: Weserwehr-Bhf.-Hemelingen-Bhf.-Mahndorf-Weserpark-Krankenhaus-Bremen-Ost-Schweizer-Eck

< 3 Kommentare

3-9 Kommentare

> 9 Kommentare

TOP 5

am meisten kommentiert

- 1 Schlechte Bustaktung in Osterholz
- 2 Häufigere Fahrten der Linie 6 morgens und abends erwünscht
- 3 Julius-Brecht-Allee: Umsteigen zwischen der Linie 1 und 25 schwierig
- 4 Taktungen der Linie 40/41S unter der Woche erhöhen
- 5 Bustaktungen nachts erhöhen

Vorteil der S-Bahn durch langes Warten auf den Bus 90 nach Reikum / Neuenkirchen zerstört

Anschluss von der Regionalbahn RS2 an den Bus 94 zu knapp getaktet

2. Häufigeres Fahren der Linie 6 morgens und abends erwünscht

1. Schlechte Bustaktung in Osterholz

5. Bustaktungen nachts erhöhen

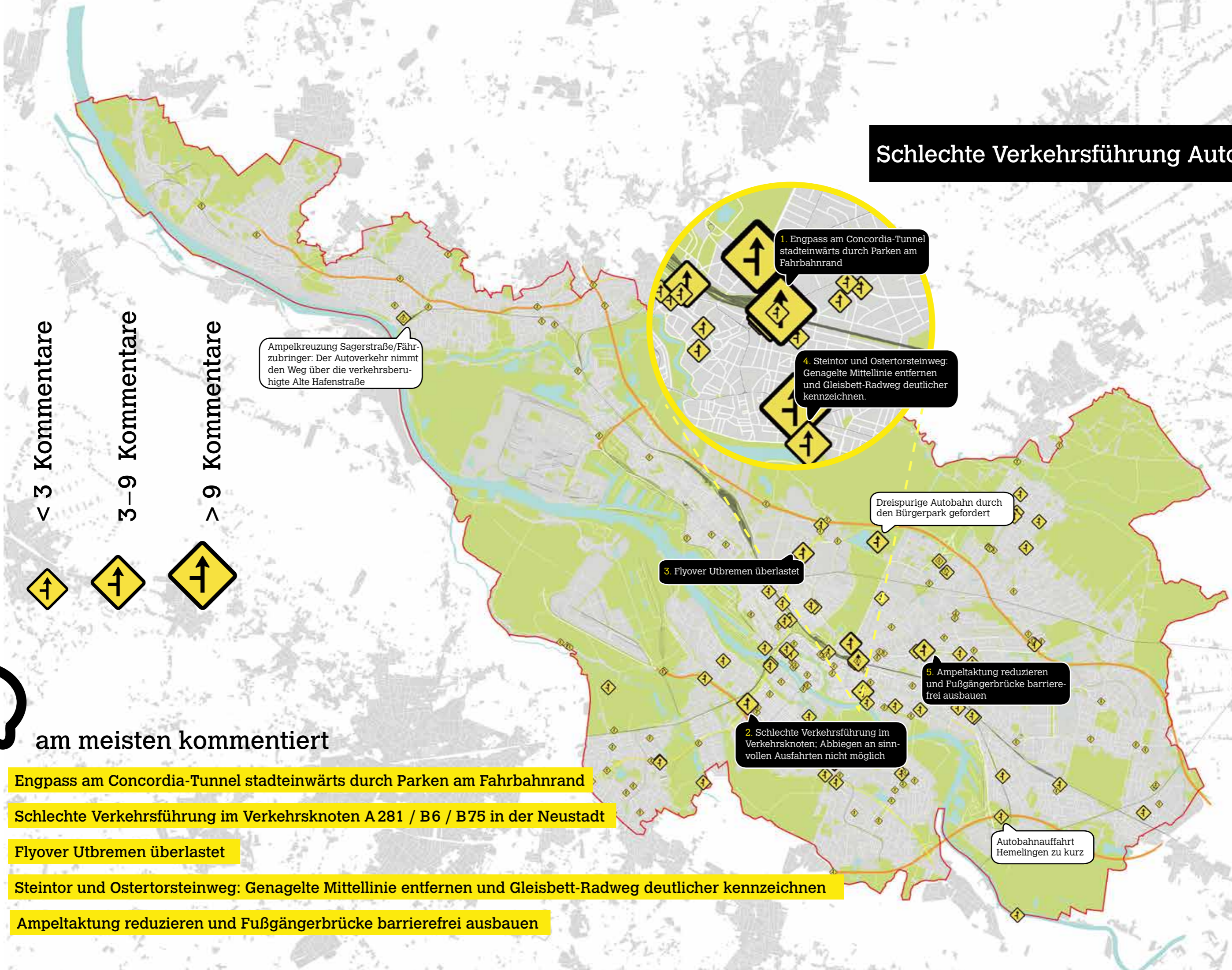
Überseestadt: Taktung der Linie 20 morgens + abends verdichten

3. Julius-Brecht-Allee: Umsteigen zw. den Linien 1 und 25 durch schlechte Taktung schwierig

Buslinie 29/52 verkehrt nur werktags; Neubaugebiet Arsten und Kattenturm am Wochenende abgeschnitten

5. Taktungen Linie 41S Marschstraße Richtung Weserwehr unter der Woche erhöhen

Schlechte Verkehrsführung Auto



< 3 Kommentare
 3-9 Kommentare
 > 9 Kommentare

Ampelkreuzung Sagerstraße/Fährzubringer: Der Autoverkehr nimmt den Weg über die verkehrsberuhigte Alte Hafenstraße

3. Flyover Utbremen überlastet

1. Engpass am Concordia-Tunnel stadteinwärts durch Parken am Fahrbahnrand

4. Steintor und Ostertorsteinweg: Genagelte Mittellinie entfernen und Gleisbett-Radweg deutlicher kennzeichnen.

Dreispurige Autobahn durch den Bürgerpark gefordert

5. Ampeltaktung reduzieren und Fußgängerbrücke barrierefrei ausbauen

2. Schlechte Verkehrsführung im Verkehrsknoten A 281 / B6 / B75 in der Neustadt

Autobahnauffahrt Hemelingen zu kurz

TOP 5

am meisten kommentiert

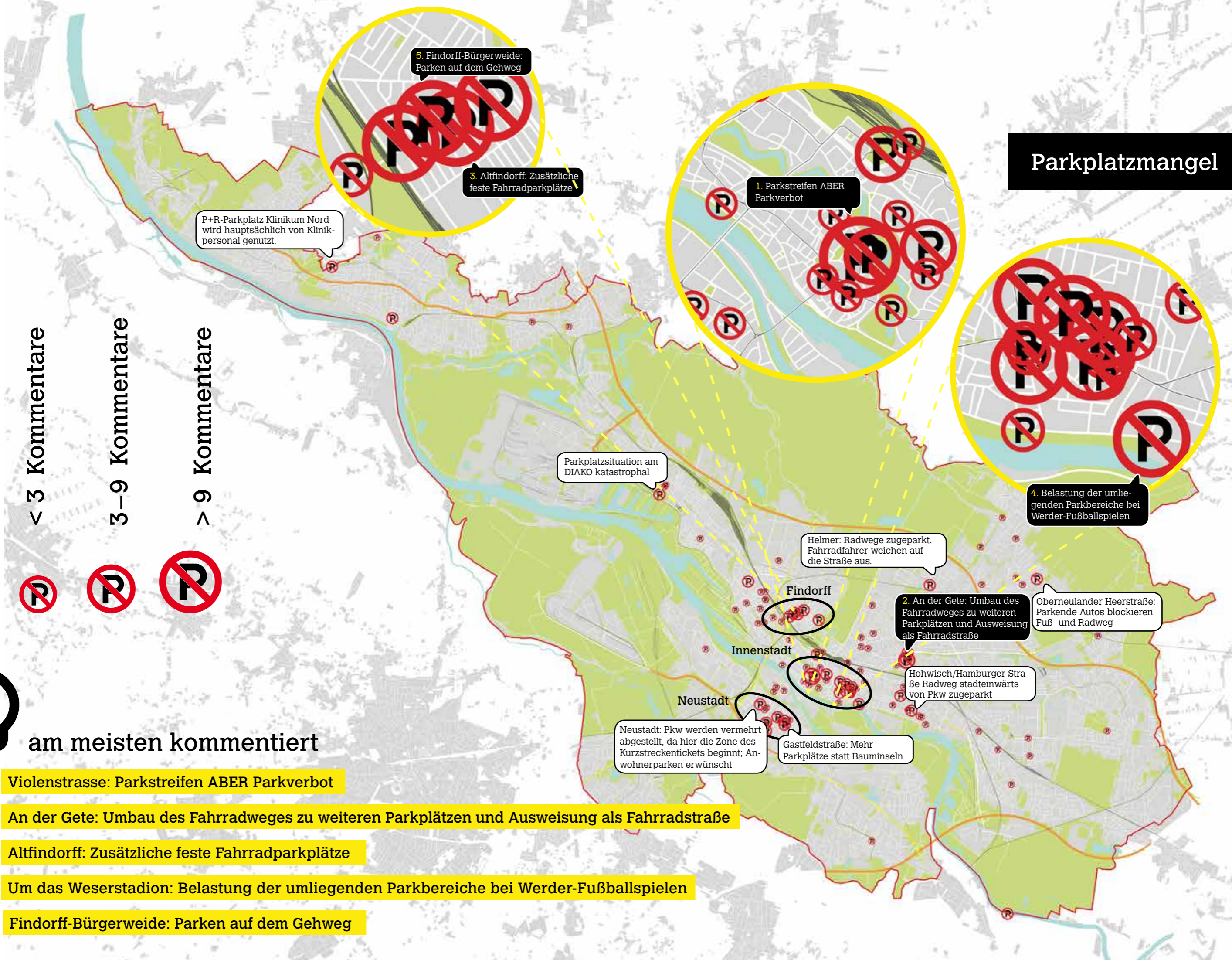
- 1 Engpass am Concordia-Tunnel stadteinwärts durch Parken am Fahrbahnrand
- 2 Schlechte Verkehrsführung im Verkehrsknoten A 281 / B6 / B75 in der Neustadt
- 3 Flyover Utbremen überlastet
- 4 Steintor und Ostertorsteinweg: Genagelte Mittellinie entfernen und Gleisbett-Radweg deutlicher kennzeichnen
- 5 Ampeltaktung reduzieren und Fußgängerbrücke barrierefrei ausbauen

< 3 Kommentare
 3-9 Kommentare
 > 9 Kommentare



TOP 5
 am meisten kommentiert

- 1 **Violenstrasse: Parkstreifen ABER Parkverbot**
- 2 **An der Gete: Umbau des Fahrradweges zu weiteren Parkplätzen und Ausweisung als Fahrradstraße**
- 3 **Altfindorff: Zusätzliche feste Fahrradparkplätze**
- 4 **Um das Weserstadion: Belastung der umliegenden Parkbereiche bei Werder-Fußballspielen**
- 5 **Findorff-Bürgerweide: Parken auf dem Gehweg**

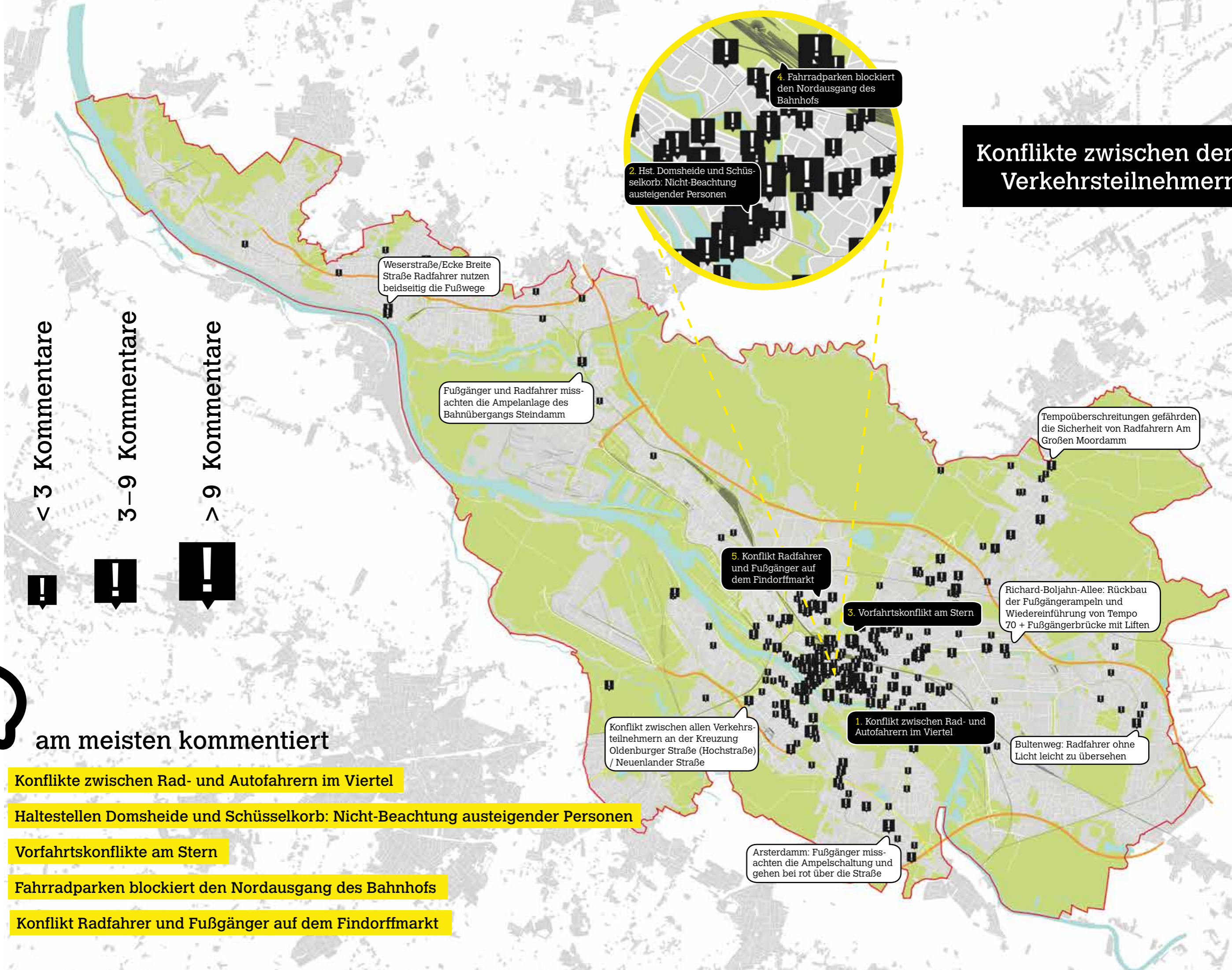


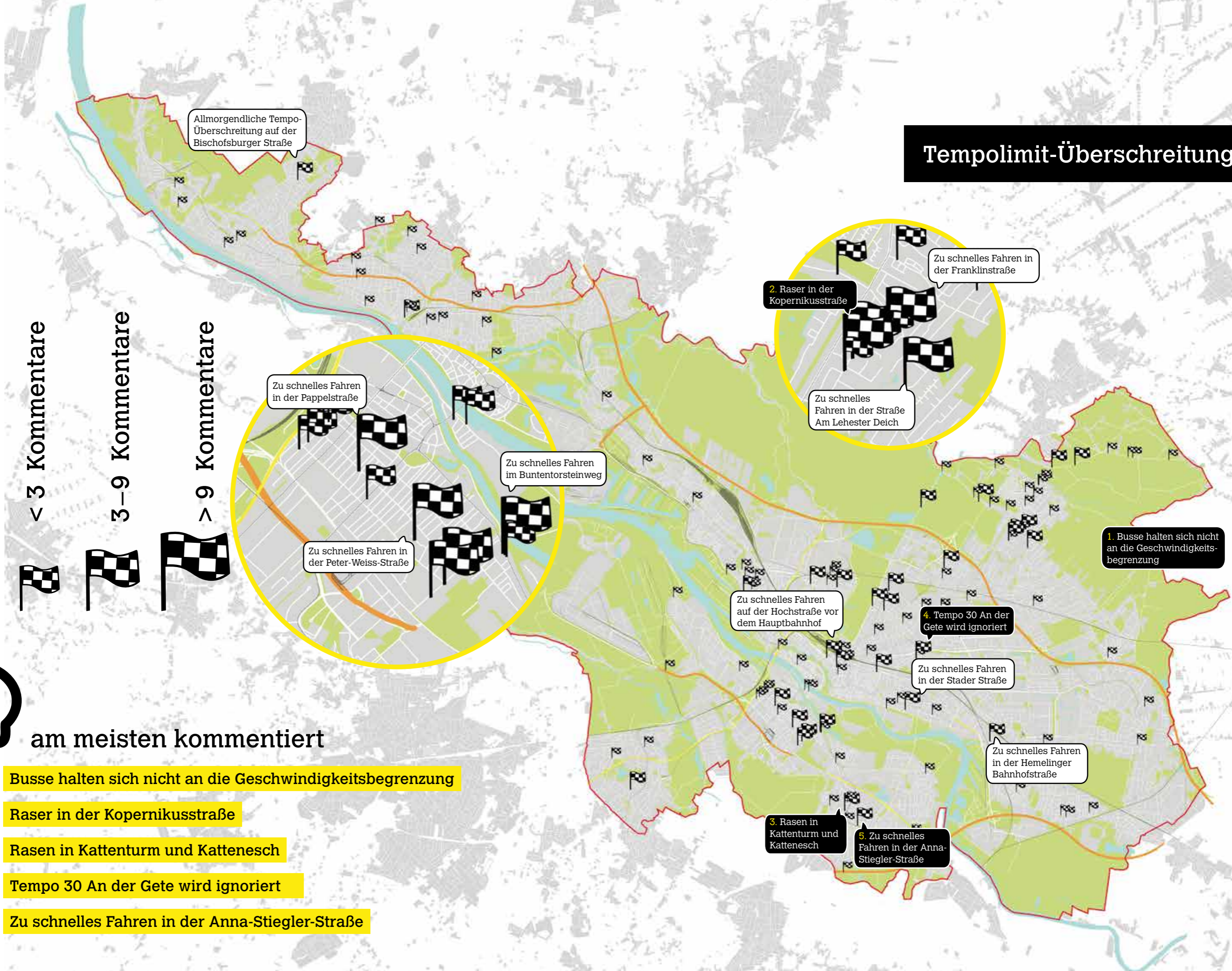
Konflikte zwischen den Verkehrsteilnehmern

< 3 Kommentare
 3-9 Kommentare
 > 9 Kommentare

TOP 5 am meisten kommentiert

- 1 Konflikte zwischen Rad- und Autofahrern im Viertel
- 2 Haltestellen Domsheide und Schüsselkorb: Nicht-Beachtung austiegender Personen
- 3 Vorfahrtskonflikte am Stern
- 4 Fahrradparken blockiert den Nordausgang des Bahnhofs
- 5 Konflikt Radfahrer und Fußgänger auf dem Findorffmarkt





< 3 Kommentare
 3-9 Kommentare
 > 9 Kommentare

TOP 5
 am meisten kommentiert

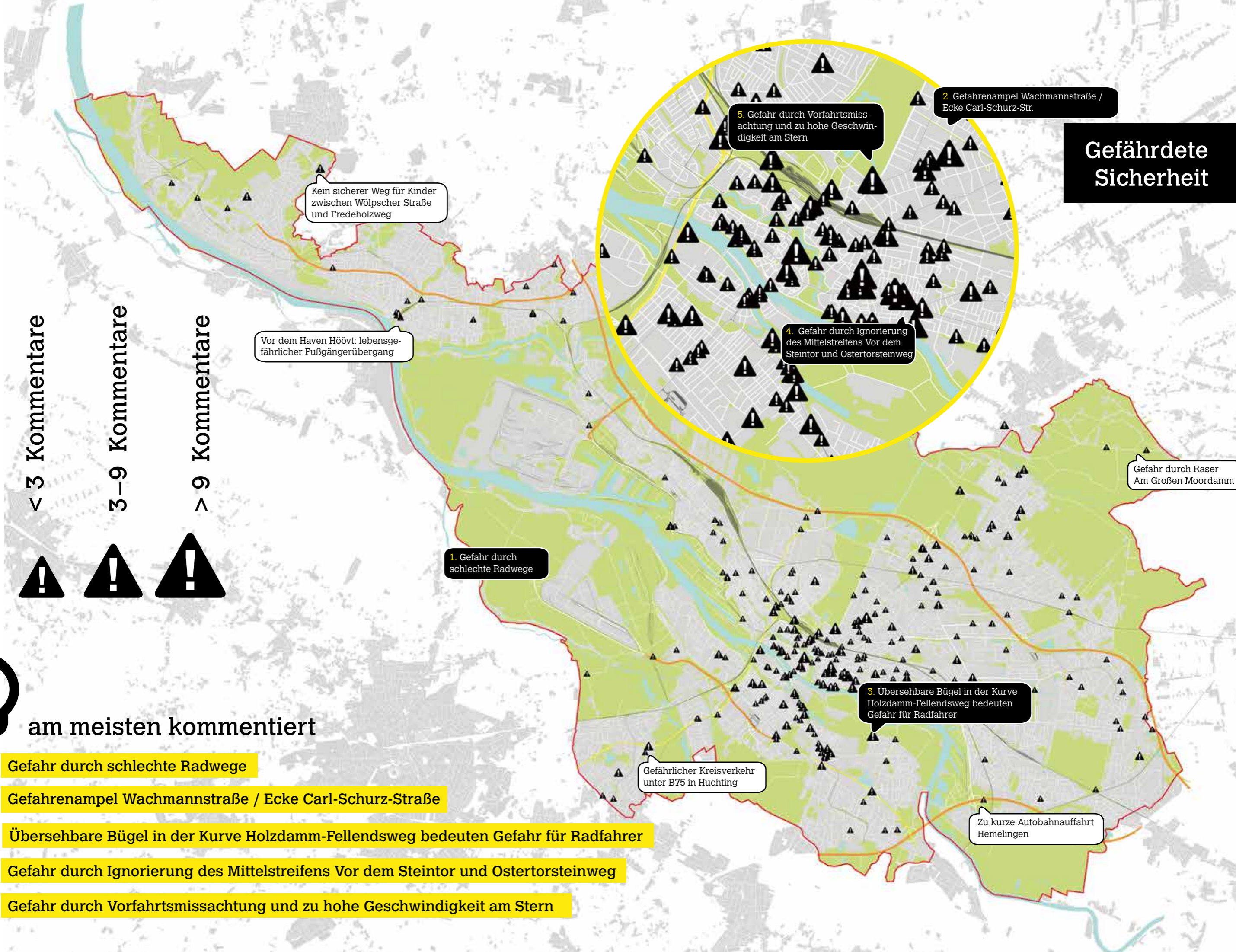
- 1 Busse halten sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung
- 2 Raser in der Kopernikusstraße
- 3 Rasen in Kattenturm und Kattenesch
- 4 Tempo 30 An der Gete wird ignoriert
- 5 Zu schnelles Fahren in der Anna-Stiegler-Straße

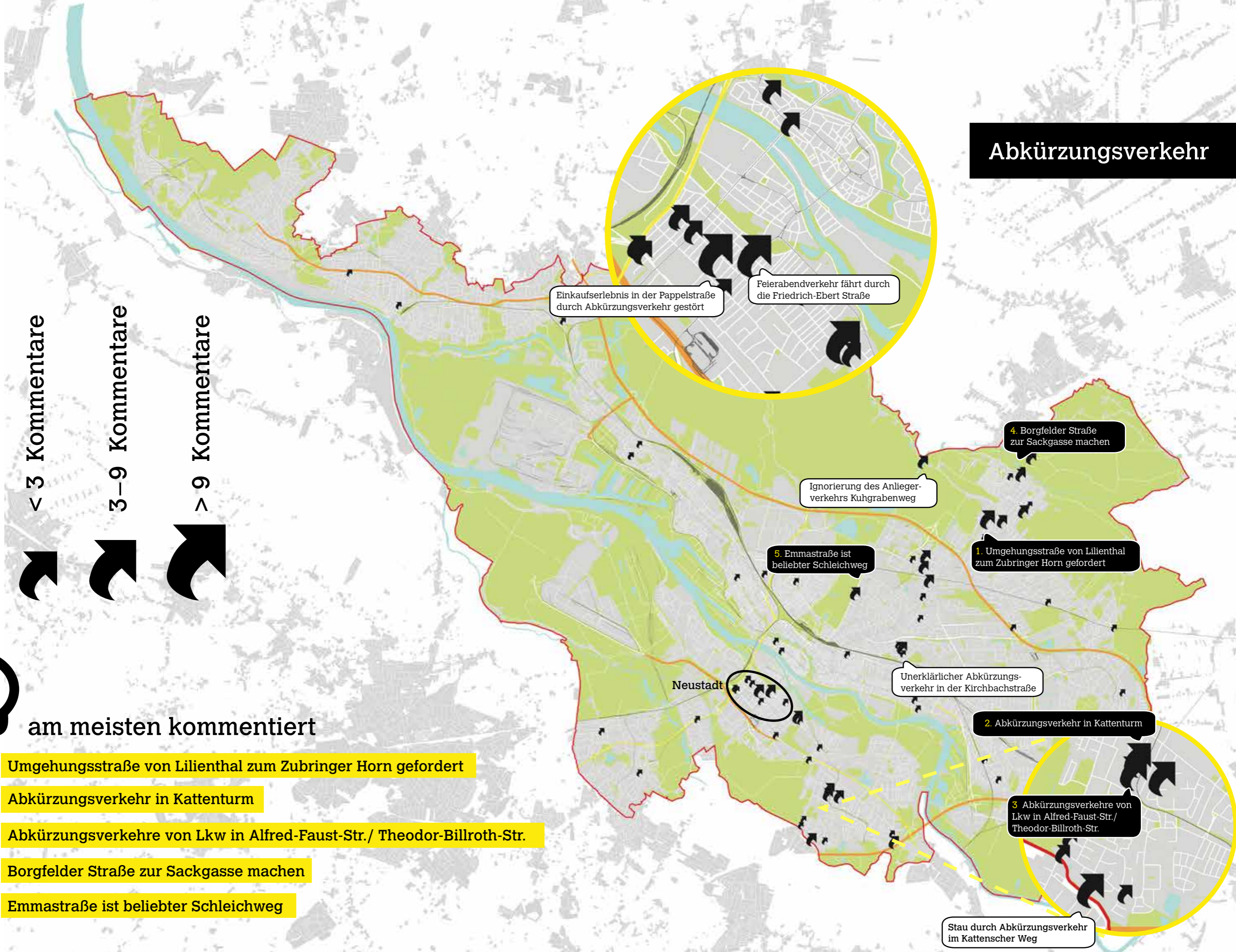
Gefährdete Sicherheit

< 3 Kommentare
 3-9 Kommentare
 > 9 Kommentare

TOP 5
 am meisten kommentiert

- 1 Gefahr durch schlechte Radwege
- 2 Gefahrenampel Wachmannstraße / Ecke Carl-Schurz-Straße
- 3 Übersehbare Bügel in der Kurve Holzdamme-Fellendsweg bedeuten Gefahr für Radfahrer
- 4 Gefahr durch Ignorierung des Mittelstreifens Vor dem Steintor und Ostertorsteinweg
- 5 Gefahr durch Vorfahrtsmissachtung und zu hohe Geschwindigkeit am Stern





< 3 Kommentare
 3-9 Kommentare
 > 9 Kommentare

TOP 5
 am meisten kommentiert

- 1 Umgehungsstraße von Lilienthal zum Zubringer Horn gefordert
- 2 Abkürzungsverkehr in Kattenturm
- 3 Abkürzungsverkehre von Lkw in Alfred-Faust-Str./ Theodor-Billroth-Str.
- 4 Borgfelder Straße zur Sackgasse machen
- 5 Emmastraße ist beliebter Schleichweg

Einkaufserlebnis in der Pappelstraße durch Abkürzungsverkehr gestört

Feierabendverkehr fährt durch die Friedrich-Ebert Straße

Ignorierung des Anliegerverkehrs Kuhgrabenweg

5. Emmastraße ist beliebter Schleichweg

1. Umgehungsstraße von Lilienthal zum Zubringer Horn gefordert

4. Borgfelder Straße zur Sackgasse machen

Unerklärlicher Abkürzungsverkehr in der Kirchbachstraße

2. Abkürzungsverkehr in Kattenturm

3. Abkürzungsverkehre von Lkw in Alfred-Faust-Str./ Theodor-Billroth-Str.

Stau durch Abkürzungsverkehr im Kattenscher Weg

Neustadt

< 3 Kommentare



3-9 Kommentare



> 9 Kommentare



Ordnungswidrige Nutzung der verkehrsberuhigten Zone Liegnitzstraße zur Ludwig-Plate-Straße

1. Radfahrer ohne Beleuchtung

3. Strafen für Regelverstöße bei Radfahrern erhöhen?



5. Vorfahrtsmissachtung am Stern

4. Ignorierung des Mittelstreifens Vor dem Steintor

Ignorieren der Rotphase der Radweg-Ampel Georg-Bitter-Straße



am meisten kommentiert

- 1 Radfahrer ohne Beleuchtung
- 2 Radfahrverbot am Findorffmarkt wird ignoriert
- 3 Strafen für Regelverstöße von Radfahrern erhöhen?
- 4 Ignorierung des Mittelstreifens Vor dem Steintor
- 5 Vorfahrtsmissachtung am Stern

< 4 Kommentare



4-12 Kommentare



> 12 Kommentare

Verlängerung des
Straßenbahnnetzes in
den Bremer NordenNeue Weiche am Brill für
den regulären Linienver-
kehr nutzenElektronische Abfahrn-
zeige für das rote Tür-
mchen an der Domsheide5. Ausbau des
Schienenverkehrs3. S-Bahnnetz nutzen
und erweiternRundlinie Weserwehr
- Osterdeich - Am Brill -
Bahnhof - Weserwehr2. Alternative zur Quer-
verbindung zwischen
den Linien 1 und 2Bau der Linien 1 und
8 nach Huchting und
Weyhe/Leeste1. Verzicht auf die
Verlängerungen
der Straßenbahn-
linien 1 und 84. Eine U-Bahn bzw
Hochbahn für Bremen

TOP 5

am meisten kommentiert

- 1 Verzicht auf die Verlängerungen der Straßenbahnlinien 1 und 8
- 2 Alternative zur Querverbindung zwischen den Linien 1 und 2
- 3 S-Bahnnetz nutzen und erweitern
- 4 Eine U-Bahn bzw. Hochbahn für Bremen
- 5 Ausbau des Schienenverkehrs!

< 4 Kommentare



4-12 Kommentare

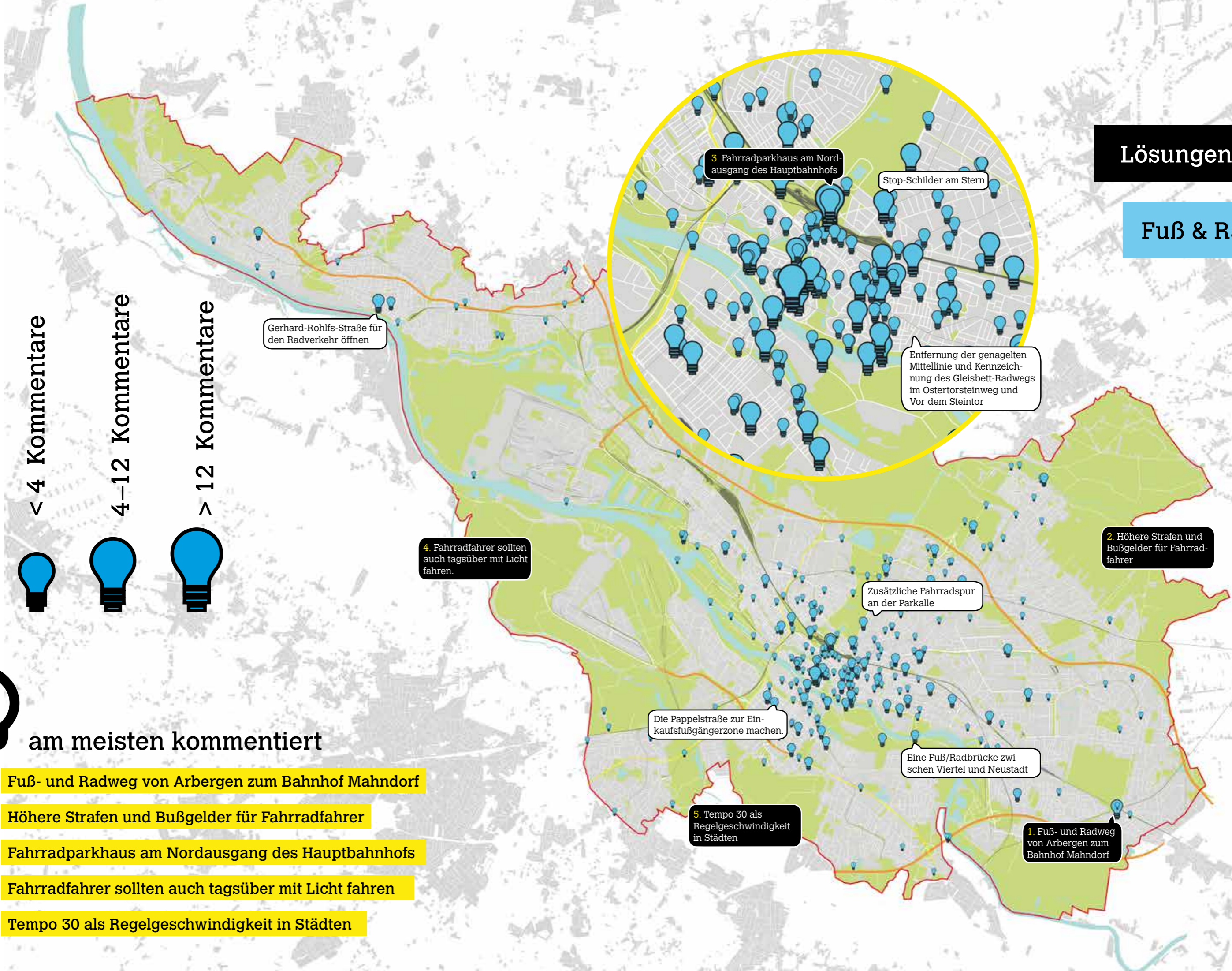


> 12 Kommentare



TOP 5
am meisten kommentiert

- 1 Fuß- und Radweg von Arbergen zum Bahnhof Mahndorf
- 2 Höhere Strafen und Bußgelder für Fahrradfahrer
- 3 Fahrradparkhaus am Nordausgang des Hauptbahnhofs
- 4 Fahrradfahrer sollten auch tagsüber mit Licht fahren
- 5 Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in Städten



Gerhard-Rohlf's-Straße für den Radverkehr öffnen

4. Fahrradfahrer sollten auch tagsüber mit Licht fahren.

Die Pappelstraße zur Einkaufs Fußgängerzone machen.

5. Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in Städten

3. Fahrradparkhaus am Nordausgang des Hauptbahnhofs

Stop-Schilder am Stern

Entfernung der genagelten Mittellinie und Kennzeichnung des Gleisbett-Radwegs im Ostertorsteinweg und Vor dem Steintor

Zusätzliche Fahrradspur an der Parkalle

2. Höhere Strafen und Bußgelder für Fahrradfahrer

Eine Fuß/Radbrücke zwischen Viertel und Neustadt

1. Fuß- und Radweg von Arbergen zum Bahnhof Mahndorf

< 4 Kommentare
 4-12 Kommentare
 > 12 Kommentare



TOP 5

am meisten kommentiert

- 1 Tempo 70/80 auf der Richard-Boljahn-Allee
- 2 Generelles Tempolimit auf Autobahnen
- 3 Zusätzliche Weserquerung parallel zur Erdbeerbrücke
- 4 Zweispuriger Ausbau Am Wall
- 5 Hochstraße für immer erhalten

Eine Brücke zwischen Blumenthal und Motzen

Ritterhuder Heerstraße direkt an A281 anbinden

5. Hochstraße für immer erhalten

Stop-Schilder am Stern

4. Zweispuriger Ausbau der Fahrbahn Am Wall

Tempo 30 auf der Friedrich Ebert Straße für den Lärmschutz

Entfernung der genagelten Mittellinie und Kennzeichnung des Gleisbett-Radwegs im Ostertorsteinweg und Vor dem Steintor

1. Wiedereinführung von Tempo 80 auf der Richard-Boljahn-Allee

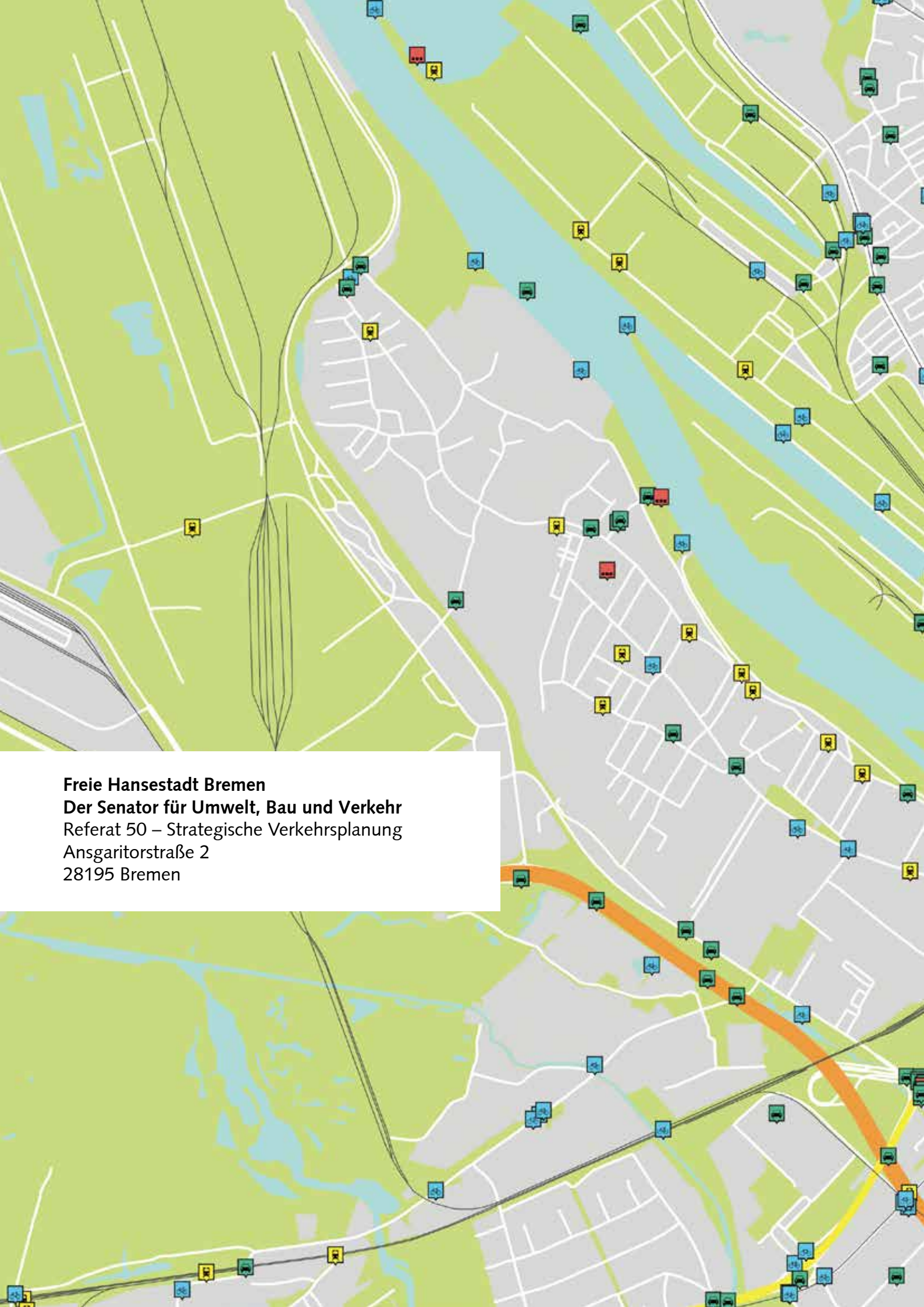
A 281 fertigstellen

Carsharing Mobilpunkt in Obervieland

3. Zusätzliche Weserquerung parallel zur Erdbeerbrücke

2. Generelles Tempolimit auf Autobahnen





Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Referat 50 – Strategische Verkehrsplanung
Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen